Halle, den 23. Juni.

Stadtverordneten=Sitzung vom 22. Juni.

Anwesend sind 32 Stadtverordnete; am Magistratstische die Herren Bürgermeister **Schneider**, Stadträthe **Jordan**, Dr. **Krähe**, **Dryander** und **Fubel**.

Den Vorsitz führt Hr. Dr. **Schrader**, welcher zunächst mittheilt: 1. die **Einladung** des Vorstandes der Synagogengemeinde **an die Versammlung zur Theilnahme** an der am nächsten Donnerstag stattfindenden **Einweihung der neuen Synagoge** und 2. eine Petition von 19 in der Nähe des Asyls für Obdachlose wohnenden Bürgern, welche später Gegenstand der Besprechung bildete. Die Versammlung tritt in die Tagesordnung ein.

1. In der Angelegenheit des Straßendurchbruchs am **Martinsberge** hat der Bezirksrath sich dahin erklärt, daß Hrn. Zimmermeister Werther das zur Straße entfallende Terrain zu entschädigen sei. Die Höhe der Entschädigung ist in einem Gutachten des Hrn. Bauinspektor Driesemann auf 33,125 M., im Durchschnitt 31 M. pro qm festgestellt, während ein anderes Gutachten des Ziegeleibesitzer Schaaf, der auch den durch Verzögerung der Bauthätigkeit des Unternehmers erwachsenden Zinsverlust einrechnet, 81,688 M. als Entschädigung berechnet, mit der Hr. Werther selbst sich noch nicht befriedigen zu können erklärt hat. Der Magistrat glaubt in Uebereinstimmung mit dem Bezirksrathe, daß durch Annahme der Driesemannschen Taxe allen billigen Ansprüchen des Hrn. W. Genüge geleistet werde. Er beabsichtigt nicht gegen den Ausspruch des Bezirksrathes den binnen sechs Monaten offen stehenden Rechtsweg zu betreten, sondern mit dem Antrage auf Enteignung des Bodens und dem Ausbau der Straße sobald als möglich vorzugehen, und er beantragt, daß die Versammlung sich dieser Ansicht anschließen möge. Der Referent Hr. **Steinhauf** empfiehlt die Annahme des ersten Vorschlages, während er die Herstellung der Straße nicht für dringlich erachtet, zumal der diesjährige Etat die Mittel dazu nicht enthalte. Er zieht seinen abweichenden Antrag jedoch zurück, nachdem der Korreferent Hr. Just.=R. **Meier** beide Anträge des Magistrats empfohlen und wie die Herren Stadträthe **Dryander** und **Jordan**, Bürgermeister **Schneider**, Stadtv. **Göcking** und **Friedrich** die schleunige Herstellung der Straße für dringlich und nothwendig erachtete.

Die Versammlung **erklärt sich mit den Vorschlägen des Magistrats einverstanden.**

2. Die Nachbewilligung von **Etatüberschreitungen bei der Hospitalkasse** pro 1844/85 wird auf Antrag des Referenten Hrn. **Tombo**, der die Vorberathung der Finanzkommission hierzu für nothwendig hält, vertagt.

3. Zur Verlegung der Bahnschienen beabsichtigt die Eisenbahnverwaltung 5 ar 23 qm von der Stadt zu kaufen und zwar nach Analogie anderer Käufe in derselben Gegend zu dem Einheitspreise von 9600 M. pro ha (pro Morgen 2400 M.) Ref. Herr **Roth**. Die Versammlung erklärt sich einverstanden.

4. Die Nachbewilligung von 170.47 M. **Etatüberschreitungen beim Siechenhausfonds** pro 1884/85 wird ausgesprochen (Ref. Herr **Degenkolbe**), nachdem nochmals die von Herrn **Tombo** angeregte Prinzipienfrage für Behandlung solcher Angelegenheiten besprochen war.

5. **Der Bebauungsplan für den Süden der Stadt bis zum Böllberger Mühlrain** liegt abermals vor, nachdem durch den Einspruch des Direktoriums der Franckeschen Stiftungen sich verschiedene Aenderungen desselben nothwendig gemacht hatten. Ref. Hr. **Dönitz**. Ausgeschlossen von der Vorlage ist vorläufig noch das Grundstück des Waisenhauses, da mit dem Direktorium desselben der Bebauungsplan, soweit er dieses Grundstück in Anspruch nimmt, noch vereinbart werden soll.

Die Vorlage wird unverändert angenommen.

6. Der Hr. Vorsitzende stellt die Angelegenheit zur Diskussion, welche die bei Eröffnung der Sitzung mitgetheilte Petition zum Gegenstande hat, **die Zustände in dem Asyl für Obdachlose** und Abhilfe gegen die von den Nachbarn beklagten Uebelstände und Beläftigungen. Hierüber werden verschiedene Mittheilungen gemacht und eine Abhilfe für dringend nothwendig erachtet, insbesondere auch daran erinnert, daß vor mehreren Jahren schon die Verlegung des Asyls nach einem andern Orte beschlossen und dafür eine besondere Stadtverordneten=Kommission eingesetzt worden war, die aber seit langer Zeit nicht zur Berathung zusammengetreten ist. Der Vorsitzende derselben, Frhr. **vom Hagen**, versprach, dieselbe sofort einzuberufen und die nöthigen Schritte zur Erledigung der ihr obliegenden Aufgabe das Möglichste zu thun, und Hr. Bürgermeister **Schneider** versprach namens des Magistrats, auch den augenblicklich zu Tage tretenden Uebelständen abzuhelfen, von denen die Herren **Wolff** und **Görlitz** berichteten. Hr. Dr. **Schrader** wies besonders auf die traurigen Verhältnisse hin, unter denen die dort untergebrachten Kinder leben müssen. Sein Antrag, den Magistrat zu ersuchen, mit den entschiedensten Mitteln für baldigste Beseitigung der Uebelstände im Asyl zu sorgen, und der der Herren **Lwowski** und **Friedrich**, die Versammlung in Kenntniß zu setzen, wie weit die Angelegenheit der Verlegung des Asyls gediehen sei, werden einstimmig angenommen.

7. **Zur Verpachtung der Glauchaischen Wiese** 18 Mrg. 22 □Rth. auf 6 Jahre vom 1. Okt. ab für 295 M. ertheilt die Versammlung den Zuschlag. Der Ausfall von 75 M. gegen die bisherige Verpachtung erklärt der Ref. Hr. **Gruneberg** aus dem allgemeinen Rückgange der früheren zum Theil sehr hohen Pachtpreise, die er aus den Pachtperioden seit 1867 auf 261, 363, 370, 395 M. angiebt.

Um 6½ Uhr wurde die öffentliche Sitzung geschlossen.

*

In der sich anschließenden **nicht öffentlichen Sitzung** wurde die definitive **Anstellung** von vier **Elementarlehrern** an den städtischen Schulen genehmigt.

Vereine und Versammlungen.

Fr. **Der Kongreß deutscher Kolportage=Buchhändler**, welcher gestern (22.) in Berlin unter dem Vorsitz des Buchhändlers **Schulze=Berlin** zusammentrat, verhandelte zunächst über die **Begründung eines Verbandes deutscher Kolportage=Buchhändler**. Der diesbezügliche Referent, Buchhändler **Schulze=Berlin** äußert sich hierzu etwa folgendermaßen: Fast alle Gewerbe besitzen gegenwärtig eine Organisation behufs Wahrnehmung ihrer gemeinsamen Interessen. Nur die Kolportage=Buchhändler ermangeln noch jeder Organisation und dies dürfte wohl die Ursache sein, daß dieselben der Willkür der einzelnen Polizei=Organe ausgesetzt seien, daß in den Kreisen der gesetzgebenden Faktoren vielfach eine falsche Auffassung bezüglich des Kolportage=Buchhandels vorwalte und der deutsche Kolportage=Buchhandel in den Augen des großen Publikums im allgemeinen nicht diejenige Achtung genieße, die er zu fordern berechtigt sei. Es empfehle sich daher dringend die Begründung eines Verbandes deutscher Kolportage=Buchhändler. (Beifall.) — Nach längerer Debatte, in der sich sämmtliche Redner mit den Ausführungen des Referenten einverstanden erklärten und in der vielfach über die den Kolportage=Buchhändlern zugefügten polizeilichen Willkürlichkeiten Klage geführt wurde, gelangte der Vorschlag des Referenten, sowie die vorgelegten Statuten einstimmig zur Annahme. Laut dieser Statuten bezweckt der zu begründende **„Verein der deutschen Kolportage=Buchhändler"** die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen des Kolportage=Buchhandels. Sein Bestreben richtet sich daher auf Erhaltung des Wohles und die Pflege eines soliden, auf entsprechende allgemeine und Fachbildung sich stützenden Geschäftsbetriebes, auf die Erleichterung des Verkehrs zwischen Verleger und Kolportage=Buchhändler, auf Anregung einheitlicher Normen innerhalb der einzelnen Vereine in dem Verkehr des Kolportage=Buchhändlers mit dem Publikum und auf die gegenseitige Respektirung dieser Normen der Vereine untereinander. Der Verein sucht diese Ziele zu erreichen: a) durch Fortbildung gemeinsamer Satzungen, b) durch Förderung geschäftlicher Ordnung im Verkehr zwischen Verlegern, Fabrikanten und Fachgenossen, c) durch Bekämpfung der Schleuderei und Unmoralität." — Im weiteren wurde beschlossen: **Berlin** als Sitz des Vereins zu wählen. — Rechtsanwalt **Bürkner** (Rixdorf b. Berlin) verbreitete sich hierauf in längerem Vortrage über das Thema: **„Wie stellen wir uns zu den gewerblichen Bestimmungen?"** Er beleuchtete die Schwierigkeiten, mit denen der Kolportagebuchhändler unter den neuen gesetzl. Bestimmungen zu kämpfen hat und empfahl Abhilfe auf dem Petitionswege. — Buchhändler **Hildebrandt** (in Firma: Nonnemann, Berlin) wandte sich gegen jede Bevormundung der Buchhändler in ihrem Geschäftsbetriebe. — Buchhändler **Hacker** (Braunschweig) behandelte das Thema: „Wie schützen wir uns vor unberechtigter Konkurrenz. Er wandte sich namentlich gegen die Kolportage von Büchern durch Geistliche und gegen die Kolportage zu Schleuderpreisen. Gegen die erstere empfahl er Petitionen an die Regierungen; gegen die letztere direkte Anknüpfung mit den Verlegern. — Buchhändler **Weichert** (Berlin) empfahl die Einführung einer schwarzen Liste von schwindelhaften Colporteuren, die in sehr großer Zahl auftreten und die Buchhändler aufs empfindlichste schädigen. Die Verhandlung wurde um 6 Uhr abends auf Dienstag vormittag 9 Uhr vertagt.

Die Cholera.

Wie wir schon vor kurzem erwähnt haben, wendet die **deutsche Reichsregierung** der durch das erneute Auftreten der Cholera in Spanien geschaffenen Situation ihre ernsteste Aufmerksamkeit zu. Insbesondere hat sie, für den Fall einer Weiterverbreitung der Seuche, die Anwendung umfassender Vorbeugungsmaßregeln ins Auge gefaßt, um zu verhüten, daß ein Eindringen der Cholera in Deutschland stattfinde. Wenn man gleichwohl, dem Vernehmen nach, an maßgebender Stelle jetzt von dem anfangs erwogenen Plane zurückgekommen ist, eine **Sachverständigenkommission nach Spanien zu entsenden**, um an Ort und Stelle das sog. **Impfverfahren des Dr. Ferran zu studiren**, so erklärt sich diese Unterlassung hinlänglich aus dem geringem Maße von Vertrauen zu dem wissenschaftlichen sowohl als praktischen Werthe des Ferranschen Verfahrens, gegen dessen angeblich schützende Kraft sich die triftigsten Bedenken geltend machen lassen. Und daß unsere fachmännischen Autoritäten mit ihren Zweifeln an der Ferranichen Entdeckung keineswegs allein dastehen, beweist die zurückhaltende, ja geradezu ablehnende Stellungnahme der Madrider Behörden nicht nur, sondern auch solcher Kapazitäten von unbezweifelter sachlicher Zuständigkeit, wie des berühmten französischen Forschers Pasteur. Letzterer hat, nach Mittheilungen der pariser Blätter, sich in äußerst skeptischer Weise über die Ferranschen Impfversuche ausgesprochen. Es scheint uns daher durchaus korrekt gehandelt, wenn deutscherseits unterlassen wird, Zeit und Geld an voraussichtlich zwecklose Untersuchungen fortzuwerfen. Daß unsere Regierung in Ansehung der Cholera die strengste Wachsamkeit bekundet und nichts verabsäumt, was geeignet erscheinen könnte, einem etwaigen Einbruche der Seuche nach Deutschland den Weg zu verlegen, versteht sich von selbst.

Waaren= und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 22. Juni. (Amtliche Preisfeststellung von Getreide.) **Weizen** per 1000 kg. Loco unverändert. Termine höher. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 160—180 M. n. Qual., gelbe Lieferungsqual. 171,00 M., bunter märkischer 174,0, feiner gelber m. —,—, weißbunt. poln. —,— ab Boden bez., guter gelber mecklenburger —, feiner —,—, geringer —,— ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —,— verk., per diesen Monat —,—, per Juli=Aug. 171,75—171,50 bez., per Aug.=Sept. —,— bez., per Sept.=Okt. 176,00—176,50 bez, per Okt.=Nov. 178,5—179,0 bez, per Nov.=Dez. —,— bez **Roggen** per 1000 kg. Loco feine Waare fest. Termine fest. Gekündigt 9000 Ctr. Kündigungspreis 145,50 M. Loco 138,00—150,00 M. nach Qualität, Lieferungsqualität 145,5 M., russisch. —,—, feiner —,— ab Bahn bez., inländ. 144—147,5, mit Geruch —, feiner —, guter —, exquisit. —,— ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —,— verk., per diesen Monat —.— bez., per Juni=Juli 146,50—145,50 bez., per Juli=Aug. 147,00—146,75 bez., per Aug.=Sept. —,— bez., per Sept.=Okt. 152,50—151,75 bez., per Okt.=Nov. 153,75—153,50 bez., pr. Nov.=Dez — bez. **Gerste** per 1000 kg. Loco still. Große und kleine 122—175 M. nach Qual. Preußische —,— bez., Oderbrucher — frei Wagen bez. **Hafer** per 1000 kg. Loco matter. Termine n.Sichten flau. Gekündigt 9000 Ctr. Kündigungspreis 136,00 M. Loco 132—162 M. nach Qualität, Lieferungsqualität 136,0 M., inländischer —,—, preußischer mittel 143—146, guter 147—150, feiner 151—155 ab Bahn bez., pommer. —,—,—, mittel 148,0, guter 150—152, feiner 147—151 ab Bahn bez., schlesisch. —,—, guter —,—,—, feiner —,—,— ab Bahn bez., märkisch. —,—, feiner —,— ab Bahn bez., mecklenburg. —,—,—, feiner —,—,— ab Bahn bez., böhmisch., gut. —,—, mittel —,— ab Bahn bez., russischer 136—138, gering. — ab Kahn bez., abgelaufene Kündigungsschein vom 1. d. —,— verk., per diesen Monat 137—135 bez., per Juni=Juli 131,5—130,5 bez., per Juli=Aug. —,— bez., per Aug.=Sept. 133,5 bez., per Sept.=Okt. 133,5 bez.

* **Berlin**, 20. Juni. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Poliz.=Präsid.) Weizen, guter 17,80—18,00 M., mittel 16,90—17,10 M., geringer 16,00—16,20 M. Roggen, guter 14,80—15,00 M., mittel 14,30—14,50 M., geringer 13,80—14,00 M. Gerste, gute 17,30—17,50 M., mittel 14,90—15,10 M., geringe 12,50—12,70 M. Hafer, guter 16,00—16,50 M., mittel 14,70—14,90 M., geringer 13,50—16,00 M. (per 100 kg).

* **Magdeburg**, 22. Juni. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 178—182 M., Weißweizen —,—,— M., glatter engl. Weizen 168—172 M., Rauhweizen —,—,— M., Roggen 145—152 M., Chevaliergerste 150—160 M., Landgerste 140—145 M., Hafer 140—156 M. per 1000 kg.

* **Köln**, 22. Juni. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 18,00, fremder 18,50, pr. Juli 17,50, pr. Nov. 18,10. Roggen loco hiesiger 15,00, pr. Juli 14,65, pr. Nov. 15,30. Hafer loco 15,00

* **Breslau**, 22. Juni. (Telegr.) Weizen pr. Juni 169,00. Roggen pr. Juni=Juli 142,50, pr. Juli=Aug. 142,50, pr. Sept.=Okt. 149,50.

* **Stettin**, 22. Juni. (Telegr.) Weizen unver., loco 162,00—168,00, pr. Juni=Juli 169,00, pr. Sept.=Okt. 176,50. Roggen still, loco 138,00—142,00, pr. Juni=Juli 146,00, pr. Sept.=Okt. 149,70.

* **Hamburg**, 22. Juni. (Telegr.) Weizen loco ruhig, holstein. loco 173,00—176,00 M. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco 158,00—162,00 M., russ. loco ruhig, 113,00—122,00 M. Hafer ruhig. Gerste flau.

* **Wien**, 22. Juni. (Telegr.) Weizen pr. Juni 8,95 Gd., 9,00 Br., pr. Herbst 8,95 Gd., 9,00 Br. Roggen pr. Juni 7,00 Gd., 7,05 Br., pr. Herbst 7,32 Gd., ,37 Br. Hafer pr. Juni 7,05 Gd., 7,10 Br., pr. Herbst 6,77 Gd., 6,80 Br.

* **Pest**, 22. Juni. (Telegr.) Weizen loco ruhig, pr. Herbst 8,75 Gd., 8,77 Br. Hafer pr. Herbst 6,16 Gd., 6,18 Br., pr. Mai=Juni 6,21 Gd., 6,22 Br.

* **Paris**, 22. Juni. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen behaupt., pr. Juni 23,25, pr. Juli 23,40, pr. Juli=Aug. 23,60, pr. Sept.=Dez. 24,60. Roggen ruhig, pr. Mai 17,50, pr. Sept.=Dez. 16,90.

* **Amsterdam**, 22. Juni. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen auf Termine niedriger, pr. Juni —, pr. Nov. 217. Roggen loco unverändert, auf Termine höher, pr. Okt. 152.

* **Antwerpen**, 22. Juni. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen ruhig. Roggen unbelebt. Hafer vernachlässigt. Gerste unverändert.

* **London**, 22. Juni. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen fest, aber ruhig, australischer ⅛—1 sh., indischer ½ sh. höher als vorige Woche, angekommener austral. 34, kaliforn. 35, Käufer, übrige Artikel träge.

* **London**, 22. Juni. (Telegr.) Die **Getreidezufuhren** betrugen in der Woche vom 13. bis 12. Juni: Engl. **Weizen** 3029, fremder 41,792, engl. **Gerste** 307, fremde 760, engl. Malzgerste 20,696, fremde —,—, engl. **Hafer** 18, fremder 45,995 Qrts. Engl. Mehl 14,342, fremdes 21,595 Sack und 25 Faß.

Wolle. Stoffe. Webwaaren.

-k **Mühlhausen** i. Th., 22. Juni. Wollmarkt. Unter heftigen Regengüssen fuhren heute früh auf hiesigen Wollmarkte 117 Wagen mit 700—800 Ctr. Wolle verschiedener Güte auf. Kauflust war leidlich rege und wurde bis gegen Mittag pro Ctr. 85—98 M. abgesetzt.

* **Güstrow**, 22. Juni. Wollmarkt. Zufuhr 12,000 Ctr. Wäschen im allgemeinen gut. Der Markt welcher anfänglich geschäftslos, dann aber lebhafter war, war mittags bis auf 35 Stöße geräumt. Nachmittags wurde bei schleppendem Geschäft noch einiges verkauft. Der Durchschnittspreis war 118 M., der höchste Preis etwa 140 M.

* **London**, 21. Juni. (Telegr.) Bei der gestrigen **Wollauktion** waren Preise unverändert.

* **London**, 22. Juni. (Telegr.) **Die heutige Wollauktion verlief träge, Preise unverändert, Kapwollen stetig.**

* **Bradford**, 22. Juni. (Telegr.) **Wolle**, Tendenz zu Gunsten der Käufer, **Garne** ruhig, **Stoffe** für Amerika mehr gefragt.

Metalle. Kohle.

* **Breslau**, 22. Juni. (Telegr.) Zink umsatzlos.

* **Amsterdam**, 22. Juni. (Telegr.) Bancazinn 53½.

* **London**, 20. Juni. Zinn 94¾ Lstrl. Kupfer 44½ Lstrl. Zink 13⅜—13½ Lstrl. Blei, engl. 11⅛ Lstrl., span. 11 Lstrl.

* **Glasgow**, 22. Juni. (Telegr.) **Roheisen.** Mixed numbers warrants 41 sh. — d.

* **Glasgow**, 22. Juni. (Telegr.) **Roheisen.** (Schluß.) Mixed numbers warrants 40 sh. 10 d.

* **Glasgow**, 22. Juni. (Telegr.) Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 12,100 Tons gegen 8000 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

* **New=York**, 19. Juni. (Telegr.) Zinn, australisches 21¼ C. Eisen, Nr. 1 Gartsherrie 20,00 Doll.

Viehmärkte.

* **Berlin**, 22. Juni. **Städtischer Central=Viehhof.** (Amtlicher Bericht der Direktion.) Zum Verkauf standen: 3365 Rinder, 6602 Schweine, 1793 Kälber und 19,635 Hammel. — Der **Rinderhandel** verlief trotz des verhältnißmäßig starken Antriebes, vielleicht durch die kühle Witterung begünstigt, ziemlich lebhaft und wurden, mit Ausnahme für feine Stiere, welche reichlich vertreten waren, etwas höhere Preise bewilligt als in der Vorwoche. Es verbleibt nur geringer Ueberstand. Ia. erzielte 51—55 M., IIa. 45 bis 50 M., IIIa. 42—44 M., IVa. 37—40 M. pro 100 Pfd. Fleischgewicht. — Auch für den **Schweinehandel** war, trotzdem die Exporteure verhältnißmäßig nur geringen Bedarf zeigten, die kühle Witterung von gutem Einfluß; die Preise erhöhten sich und der Markt wurde geräumt. Ia Qual. (sog. Mecklenburger) ca. 47—48 M., IIa Qual. (sog. Pommern und gute Landschweine) 44—46 M., IIIa. Qual. (sog. Senger 2c.) 40—43 M. per 100 Pfd. mit 20 Proz. Tara. — Für **Kälber** verlief das Geschäft wieder flau und schleppend; schwere Waare bleibt fortgesetzt vernachlässigt. Ia 42—50 Pf., IIa. 30—40 Pfg. pro Pfund Fleischgewicht. — Mit **Hammeln** verlief der Handel in Fettvieh bei angemessenem Export und unveränderten Preisen ruhig, in Magervieh dagegen wieder sehr schleppend, der Markt ist nicht geräumt. Ia. 38—41 Pfg., beste englische Lämmer bis 45 Pf., IIa. 34—36 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Kirchliche Anzeigen.

St. Moritz: Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahl Oberpred. Saran.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 20. Juni.

Aufgeboten: Der Hausdiener Karl Christoph Brunner und Minna Friederike Braesch (Geiststr. 61 und Gr. Ulrichstr. 36). Der Posthilfsbote Friedrich Wilhelm August Rommel und Marie Elisabeth Karoline Kroeger (Gr. Klausstr. 8 und Demmin). Der Gärtner August Wilhelm Hermann Schulze und Karoline Dorothee Auguste Bierbach (Gottesackerg. 16 und Kalbsrieth). Der Schlosser Friedrich Adolf Bretschneider und Amalie Auguste Finger (Bahnhofstr. 12 und Parkstr. 8).

Eheschließungen: Der Kfm. Heinrich Karl Wilhelm Bernhard Otto Booch und Marie Auguste Ludwig (Breitestr. 1 und Karlstr. 31). Der Lademeister Gottfried Bernhard Biermann und Johanne Christiane Amalie Brauns (Brüderstr. 15 und Oberglaucha 6). Der Kesselschmied Paul Alwin Karl Rudolph und Marie Bertha Emma Voigt (Schützeng. 16 und Hirteng. 3). Der Gelbgießer Emil Friedrich Ferdinand Bonitz und Mathilde Hedwig Hartig (Pfännerhöhe 11). Der Kfm. Julius Oskar Richter und Klara Elisabeth Dorothee Uhlig (Dresden und Laurentiusstr. 15). Der Handarb. Karl Friedrich Gottlob Becker und Auguste Pauline Brückner (Kl. Schlamm 2/3 und Harz 25).

Geboren: Dem Maurer Adolf Ehrling Zwill.=T., Helene Martha — Margarethe Marie (Gr. Ritterg. 2). Dem Zeichenlehrer Friedrich L'hermet ein S., Friedrich Wilhelm (Wuchererstr. 19). Dem Hilfsbremser Karl Köhler ein S., Alfred Friedrich Wilhelm (Jägerplatz 17). Dem Amtsgerichtsrath Ernst von Mittelstaedt eine T., Marie Anna Elisabeth Margaretha (Mühlweg 4). Dem Schneider August Westphal ein S., Arno Otto (Kuttelpforte 1). Dem Fuhrwerksbesitzer Gustav Schaaf ein S., Friedrich Wilhelm (Mühlgraben 10a). Dem Kutscher Eduard Schreiber ein S., Karl Ernst (Weidenplan 10). Dem Fuhrmann August Krümmling ein S., Friedrich Robert (Bäckerg. 2). Dem Tischlermstr. Julius Franke eine T., Auguste Marie Ida (Herrenstr. 11). Zwei unehel. T. und ein unehel. S.

Gestorben: Des Hilfstelegraphist August Politz S. Richard Albert Kurt, 8 M. 1 T. (Merseburgerstr. 18). Ein unehel. S.

Im Laufe der vergangenen Woche verstarben an:

Lungenoedem 1, Brechdurchfall 1, Scharlach 2, Gehirntrombose 1, Lungenemphysem 1, Harnblasenleiden 1, Gehirnentzündung 1, Krämpfe 3, Schwäche 2, Luftröhrenentzündung 1, Lungenschwindsucht 2, Darmkatarrh 2, Uraemie 1, Nierenentzündung 1, Diphtherie 1, Karbunkel 1, Gallensteinkolik 1, Magengeschwür 1, Sommerdurchfall 1, Scharlach und Diphtheritis 1, zusammen 26 Personen, worunter 4 in hiesigen Krankenhäusern verstorbene Ortsfremde.

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

22. Juni. **Geboren:** Dem Professor F. L. A. Oberbeck ein S. (Gartenstr. 1).

Gestorben: Des Steinsetzer H. G. Ilgner S., 4 M. 18 T., Krämpfe (Breitestr. 14).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 22. bis 23. Juni.

Stadt Hamburg. Rittergutsbes. Löwpcke m. Fam. u. Dienerschaft a. Domersleben. Frau Rittergutsbes. v. Helldorff m. Fam. a. Baumersroda. Frau Justizrath Hadlich m. Frl. Tochter a. Pankow. Dr. phil. Carlson a. Schweden. Brauereibes. Bodenstein u. Vers.=Insp. Müller a. Magdeburg. Rentieren: Frl. v. Cramm, Frau Ehrlich u. Frau Sellegast a. Dresden. Rentier Dieckmann a. Helmstedt. Pfarrer Rauch a. Nasebrand. Ingenieur Burgdorf a. Hamburg. Fabrikant Adler m. Gem. a. Breslau. Direktor Walther a. Hann.=Münden. Oberpostdirektor a. D. Betge a. Hannover. Regisseur Lüpschütz a. Berlin. Kaufleute: Kalbfus a. Selb. Schütt a. Bremen. Engler a. Heiligenstadt. Stein a. Döbeln. Amrath a. Rheydt. Flemming a. Hannover. Mendelssohn a. Berlin. Kramer a. Dresden. Unckenbold a. Hann.=Münden.

Goldene Kugel. Rentier Schultz m. Gem. u. Lehrer Röder a. Leipzig. Fabrikant Anschütz a. Saalfeld. Bergroth Prieß a. Stollberg. Pastor Dreiße a. Sömmerda. Oevel m. Fam. a. Amsterdam. Chemiker Beldy a. Ungarn. Dr. med. Pott m. Gem. a. Burgsteinfurt. Ingenieure: Hudickoff m. Gem. a. Moskau. Alvensleben a. Berlin. Dr. Braumüller u. Techniker Silbermann a. Berlin. Salmy a. Greibow. Landwirth Hünicken a. Schwerz. Kaufleute: Lange a. Hanau. Hautenbock a. Frankfurt a/M. Motz a. Essen. Hartmann u. Leiser a. Berlin. Wolf a. Bielefeld. Kumpf a. Chemnitz. Katzenstein a. Hannover. Orzschig a. Meerane. Frank a. Kottbus. Schmidt a. Magdeburg. Niemann a. Bernburg. v. Landwüst a. Halle.

Stadt Zürich. Inspektor Rühlemann a. Essen. Gutsbes. Treptow. a. Annaberg. Architekt Möllner a. Nürnberg. Kaufleute: Hilpert a. Remscheid. Cohn u. Schneider a. Berlin. Kirchner a. Leipzig. Lange a. Worms. Zappert a. Königsberg. Mildner a. Zwickau. Meißner a. Erfurt. Linford a. Hannover. Ellen a. Magdeburg. Heine a. Kassel. Wolff a. Weimar. Fritsche a. Koblenz.

Stadt Dresden. Major a. D. v. Wahrendorff a. Osnabrück. Gutsbesitzer Püschel a. Samsford. Gymn.=Lehrer Rottmann a. Einbeck. Ingenieur Unbehauen a. Karlstadt. cand. med. Schumann a. Leipzig. Vers.=Inspektor Schneider a. Erfurt. Kaufleute: v. Schirloh a. Hamburg. Wiedemann a. Nordhausen. Halberstädter a. Kassel. Stein a. Dresden. Weinstein a. Eisenach. Kreyßig a Solingen. Schoenthal a. Frankenberg. Gramann a. Soran. Orloff a. Falkenberg.

Preußischer Hof. Fabrikbes. Witte a. Manilla. cand. theol.: Mahler a. Zerbau. Schröder a. Berlin. Mühlenbes. Wegener a. Berlin. Architekten: Siegmeier u. Goltdammer a. Leipzig. Kaufleute: Züricher a. Berlin. Falkenthal u. Hoffmann a. Luckenwalde. Kowalewski a. Posen. Müller a. Naumburg. Altenburg a. Danzig. Engelhard a. Hannover.

Goldener Ring. Reg.=Rath Reinhold u. Sekretär Güldemeister a. Magdeburg. Kaufleute: Krebs, Alperd u. Rahn a. Berlin. Koell a. Frankfurt a/M. Loie a. Magdeburg. Krimmling a. Stuttgart. Werner a. Einbeck. Scheller a. Nürnberg. Buchmann a. Leipzig. Meyer a. Goffingen. Zöllner a. Dessau. Schönlein a. Stuttgart.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850624032/fragment/page=0001
DFG

Bekanntmachung.

Bei der 14. März cr. stattgehabten Auslosung der

4% Halleschen Stadtanleihescheine vom Jahre 1882

sind folgende Nummern gezogen worden:

Lit. A. Nr. 9, 12, 79, 84, 95, 99, 261, 414, 416, 572, 573, 683, 687, 700 und 876 à 1000 Mark.

Lit. B. Nr. 936, 950, 1002, 1088, 1112, 1213, 1300, 1416, 1423, 1464, 1490, 1598, 1628, 1768, 1840, 1846 und 1852 à 500 Mark.

Lit. C. Nr. 2009, 2112, 2236 und 2320 à 200 Mark.

Die Inhaber dieser Anleihescheine fordern wir hierdurch auf, den Kapitalbetrag derselben gegen Rückgabe der Stücke und der zugehörigen Zinsscheine und Talons

vom 1. October cr. ab bei unserer Stadthauptkasse

zu erheben. Mit dem genannten Tage hört die Verzinsung auf.

Halle a/S., den 17. Juni 1885. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Der jetzt an den Gutsbesitzer **Oemisch** zu **Diemitz** verpachtete, zum Rittergute Freiimfelde gehörige, in der Reideburger Feldmark belegene Ackerplan von 22 Morgen 65¾ Quadrat-Ruthen soll anderweit auf die sechs Jahre vom 1. Oktober 1885 bis dahin 1891 öffentkich unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen

Montag den 6. Juli 1885, Vormittags 10 Uhr,

im **Hoffmann'schen Restaurationslokale** zu **Diemitz** verpachtet werden, wozu Reflectanten eingeladen werden.

Halle a/S., den 19. Juni 1885. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Eingetretener Umstände halber wird die zum 22. und 23. Juni cr. in Aussicht genommene Erneuerung des Bohlenbelages der Eisenbahnbrücke hinter dem **Hofmeister**'schen Grundstücke erst mehrere Tage später stattfinden und deshalb genannte Brücke während der Nacht vom 27. zum 28. Juni und vom 28. zum 29. Juni cr. und zwar von Abends 8 Uhr ab für allen Verkehr gesperrt sein.

Halle a/S., am 18. Juni 1885. **Die Polizei-Verwaltung.**

Ausschreibung.

Die Lieferung von 502 cbm Porphyr-Bruchsteinen zu der an der Charlottenstraße zu errichtenden Bürger-Knabenschule soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

29. d. Mts. Vormittags 9 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 20. Juni 1885. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Lieferund von 429 Tonnen Portland-Cement zu der an der Charlottenstraße zu errichtenden Büger-Knabenschule soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

29. d. Mts. Vormittags 9¼ Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 20. Juni 1885. **Der Stadtbaurath** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Maurerarbeiten zu der an der Charlottenstraße zu errichtenden Bürger-Knabenschule, veranschlagt zu 36,582 ℳ, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

29. d. Mts. Vormittags 9½ Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 20. Juni 1885. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 593 cbm gelöschten Kalk zu der an der Charlottenstraße zu errichtenden Bürger-Knabenschule soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

29. d. Mts. Vormittags 9¾ Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 20. Juni 1885. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 797,000 Hintermauerungssteinen, 640,000 hartgebrannten Mauersteinen und 174,000 Verblendsteinen zu der an der Charlottenstraße zu errichtenden Bürger-Knabenschule soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

29. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 20. Juni 1885. **Der Stadtbaurath** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 1560 cbm Saalesand zu der an der Charlottenstraße zu errichtenden Bürger-Knabenschule soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

29. d. Mts. Vormittags 10¼ Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 20. Juni 1885. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Ausschachtungs-, Rohrlegungs- und Maurer-Arbeiten zur Herstellung einer 60 cm weiten Sammelrohrleitung von ca. 380 m Länge in der Aue bei Beesen a. d. Elster, veranschlagt zu 8494 ℳ, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

25. d. Mts. Vormittags 12 Uhr

auf dem Bureau der städt. Gas- und Wasserwerke einzureichen, woselbst die Bedingungen ꝛc. ausliegen.

Halle a/S., den 20. Juni 1885.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Haus-Verkauf.

Die **Boltze'schen Erben** beabsichtigen ihr in **Halle a/S., Hermannstraße Nr. 1,** belegenes **Wohnhaus** mit **Garten zu verkaufen.**

Es wird zur Entgegennahme von Geboten ein Termin vor den **Rechts-Anwälten Justizrath Schlieckmann** und **Dr. Keil** in **Halle a/S.,** bei welchen auch die Verkaufsbedingungen einzusehen sind, auf den

29. Juni 1885, Nachmittags 4 Uhr,

im **Hôtel zur Stadt Hamburg** anberaumt. Die Uebergabe kann zu jeder Zeit erfolgen. Die Besichtigung ist stets gestattet.

Inventar-Auction

zu Ostrau bei Stumsdorf.

Montag den 29. Juni cr., Vormittags von 10 Uhr ab sollen auf dem früher **Thieme'schen Gute zu Ostrau** wegen Aufgabe der **Wirthschaft:**

2 gute Ackerpferde, 2 Ochsen, 3 Wagen, Pflüge, Eggen, Krimmer, Walze, 1 Mähemaschine, 1 Dreschmaschine, 1 eiserne Nachharke, 1 Jauchenkufe, 1 Kutsche, 1 Droschke, 1 Rolle, 1 Hebe, 1 Wiesenschleppe, Säcke, ferner Stroh und Heu, Schnitzel und die verschiedensten anderen Wirthschaftsgegenstände

öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen **verkauft** werden.

Wiesen-Gras-Verkauf.

Am 2. Juli, Nachmittags 2 Uhr soll auf den noch **unverkauften circa 15 Morgen vom Hirsch'schen Gute in Cöllme** die **Grasernte meistbietend** verkauft werden.

Submission.

Die Lieferung von circa 1500 cbm **Bruchsteinen** zu Uferbefestigungen an der Saale bei Großwirschleben soll in öffentlicher Submission vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen bei der Unterzeichneten zur Einsicht aus, sind aber auch gegen Gebühren in Abschrift zu beziehen.

Versiegelte Offerten sind bis zum **27. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,** portofrei einzureichen.

Bernburg, den 19. Juni 1885.

Herzogliche Bauverwaltung.

J. V.: F. Maurer.

Obst-Verpachtung

der Domaine **Werdershausen** am **29. Juni d. J., Vorm. 9 Uhr** im Gasthofe des Herrn **Saalmann** hierselbst.

Mindestens ⅓ Anzahlung u. sonstige Bedingungen vor der Verpachtung.

Die diesjährige **Obsternte** meines Gartens **Mühlgraben 10** ist zu verkaufen. Reflektirende wollen sich mit dem Eigenthümer **Bahnhofstr. 2, I** in Verbindung setzen.

Auction

im Zwangsvollstr.-Verfahren.

Mittwoch den 24. d. Vorm. von 9 Uhr an versteigere ich **Thorstraße Nr. 11 hier:**

1 vollständiges Billard, 1 Bierdruck-Apparat, 1 tafelförmiges Instrument, 1 Faß Nordhäuser, 9 Tische, 29 Wiener Stühle, 2 Kleiderschränke, 2 Küchenschränke, 1 Grudeofen, 1 Sopha, 1 Nähmaschine, Biergläser, Untersetzer, Weingläser ꝛc.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am **Mittwoch den 24. Juni cr., Vorm. 10 Uhr,** gelangen **Geiststraße 42** zwangsweise zur Versteigerung:

3 Kleidersecretaire, 1 Sopha, 1 Küchenschrank, 2 Kommoden, Spiegel, Tische, Stühle Bilder, Gardinen u. v. a.

Lützkendorf, Gerichts-Vollzieher.

Kleines Geschäftshaus

in Halle a/S., belebte Straße, mit hübschem Laden, für jede Branche passend, mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter **X. 1878** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Holländer Mühle mit Wohnung, sehr vorzügliche Mahllage, ist Veränderungshalber billig zu verkaufen oder zu verpachten. Anzahlung nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei **Fr. Oppermann, Oschersleben.**

Ein zweistöck. mass. **Wohnhaus,** worin seit mehreren Jahren ein flottes Material- u. Brodgeschäft, sowie Harmoniegastwirthschaft mit starker Mitgliederzahl betr. wird, ist zu verkaufen u. sofort zu übernehmen. Die Hälfte bis ⅔ der Kaufsumme kann dar. stehen bleiben. Näheres bei **Haasenstein & Vogler** (Alb. Ködderitzsch), Osterfeld.

Ein geräum. 2stöck. mass. **Wohnhaus** mit Hofraum, Stallung, Scheune u. daran grenz. gut rentirenden **Steinbruch mit Sandgrube** ist mit sämmtl. Geschirr, Wagen, Pferden ꝛc. zu verkaufen u. sof. zu übernehmen. Näheres bei **Haasenstein & Vogler** (Alb. Ködderitzsch), Osterfeld.

Geschäftsverkauf.

Ein **Materialgeschäft** mit Garten und Feld in der Nähe von Halle ist zu verkaufen. Näheres bei

Herrn Seilermeister **Cario.**

Verkauf.

Wegzugshalber ist **sofort** ein Haus in guter Geschäftslage Altenburgs, mit schönem, großen hellen Laden für 19,000 ℳ zu verkaufen. 16,000 ℳ können darauf stehen bleiben. Gefl. Anfragen unter **N. M. 35** postlagernd Rositz bei Altenburg erbeten.

Ein kleineres Posamenten-, Woll- und **Weißwaaren-Geschäft** in **Bernburg** ist zum **Fakturenpreise** wegen Verzug mit geringer Anzahlung **abzugeben.** Off. unt. **G. A. 114** an **Haasenstein & Vogler,** Bernburg.

Gasthofs-Verkauf.

Sehr frequenter, über 100 Jahre bestehender **Gasthof** in einer Kreisstadt der Provinz Sachsen; Familienverhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Zu demselben gehört **gr. Garten** mit neu angelegter **Kegelbahn. Branntwein- u. Materialwaaren-Verkauf.** Anfragen sind zu richten sub **O. 5375** an **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg.**

Hochfeines Rittergut, 860 Mrg. best. Weizenbod. Rgb. Liegnitz, Schloß, Park, Jagd. Anz. 120,000 ℳ Ausk. **Selbstkäufern** u. **R. E. 395** d. **Haasenstein & Vogler,** Leipzig.

Ein kleines herrschaftl. **Rittergut,** zwischen Dresden und Berlin, soll mit vollem Inventar u. gutanstehender Ernte bei 10 Tausend Thaler Anzahlung billig **verkauft** werden. Näh. u. **P. F. 372** an **Haasenstein & Vogler,** Leipzig.

Vortheilhafte Verkäufe.

Materialwaarengesch. mit Essenz- und Essigfabrik,	Ford. 90,000 ℳ,	Anz. 15,000.
Materialw.-Gesch.	18,000 ℳ,	Anz. 6000
do.	Ford. 16,000 „	„ 8000.
do.	„ 36,000 „	„ 10,000.
do.	„ 18,000 „	„ 4000.
do.	„ 40,000 „	„ 10,000.
Hotel	„ 90,000 „	„ 30,000.
Gasthof	„ 53,000 „	„ 20,000.
do.	„ 45,000 „	„ 12,000.
do.	„ 54,000 „	„ 15,000.
do.	„ 48,000 „	„ 20,000.
do.	„ 40,000 „	„ 10,000.
do.	„ 20,000 „	„ 6000.

1 Conditorei, 6 Mühlen, 4 Brauereien. Zu verpachten 6 Gastwirthschaften. 122 Ritter-, Stadt- und Landgüter zu verkaufen, verpachten, vertauschen durch **E. Kreuter's Bureau,** Weimar.

Ein großes Grundstück mit Laden, Thoreinfahrt, großem Platz, mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **F. g. 5851** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Eine gute **Windmühle** wird zum Abbruch von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Offerten unter **U. 1875** befördert die Expedition d. Ztg.

Haus-Verkauf.

Wegen **Verlegung** meiner **Pianoforte-Fabrik** nach **Halle a/S.** beabsich, mein **Grundstück** in **bester Geschäftslage Merseburgs, große** und **kleine Ritterstraßenecke,** zu verkaufen. Dasselbe enthält geräumiges **Wohnhaus** mit **Laden** und **großen Magazinen, 4 stöckiges neues, massives Fabrikgebäude** mit **Keller, Holzschuppen, Nebengebäude** und **Thoreinfahrt.** Sämmtliche **Gebäude** sind in **bestem** baulichen **Zustande.** Nähere Auskunft ertheilt gern

Merseburg. **C. R. Ritter.**

Zur Beachtung.

Ein **lukratives Wäsche-Confectionsgeschäft** mit verwandten Nebenartikeln in bester Lage **Leipzigs** mit einem ausgebreiteten Kundenkreis, ist besonderer Verhältnisse halber an eine solide Persönlichkeit **preiswerth zu verkaufen.** Nur Selbstkäufer mit Angabe ihrer Verhältnisse erfahren Näheres sub **A. A. 161 Invalidendank Leipzig.**

Guts-Verkauf.

Ein schönes Gut in Thüringen mit guten Gebäuden und 34 Morgen Acker zu verkaufen. Forderung 8200 Thlr., Anz. 2—3000 Thlr. Nähere Ausk. erth. **J. Stemmler,** Schimmelstraße 2.

Eine Ackerwirthschaft

von 100 Morgen gutem Roggenboden ist sofort mit sämmtlichem Inventar durch mich zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten Antwort.

Tornrok, Raguhn.

Baustelle,

an der **Magdeburgerstraße** gelegen, ist sofort zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern befördert die Expedition dieser Zeitung unter **Q. 1871.**

21000 Mark zur 1. Hypothek p 1. Oktober gesucht. Offerten unter **H. 32860** befördert **H. Gräfe,** gr. Märkerstraße 7.

6000 Mark

werden auf ein gutes Hausgrundstück zur 1. Hypothek zum 1. Juli d. J. gesucht. Selbstverleiher bitte Off. unter **A. D.** Postamt Giebichenstein niederzul.

---

150 Mk. g. Sicherheit, g. Zinsen u. pünktl. Rückzahlung zu leihen gesucht. Off. sub **E. 1884** an die Exp. d. Ztg.

30,000 Mk. Kapital erste Hypothek zu 4—4½% auf ein rentables Hausgrundstück per 1. Oktober von nur Selbstdarleihern **gesucht.** Gefl. Off. bitte unter **K. 1865** in der Expedition d. Ztg. niederlegen zu wollen.

12,000 Thaler zu 4½% auf 1. Hypothek zum 1. Oktbr. gesucht. Adr. sub **G. 1886** in der Exp. d. Ztg. erb.

12,750 und 10—15,000 Mark werden auf **zwei sehr feine neue Häuser** in **bester Lage,** sehr **gute Hypothek,** zu **5% Zinsen sofort gesucht.** Näheres durch **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

12,000 Mark

zu 4%, ⅓ der Brandkasse, werden auf ein hiesiges, solid gebautes Grundstück zur 1. Stelle per 1. Oct. cr. **gesucht.** Gefl. Off. unter **B. A. 5987** an **J. Barck & Co.** erbeten.

10,000 Mark

sind 1. Juli zur 1. oder 2. Hypothek zu vergeben. Näheres unter **M. P. 6004** bei **J. Barck & Co.**

Darlehn von 500 Mark

auf 2 Jahre gegen Verzins. sucht ein cand. phil. der im Examen steht und für den ein hies. Kaufm. volle Gar. l Off. sub **S. 6008** an C. Barck & Co.

Für Bau-Unternehmer.

Der vor dem Bäckerladen **gr. Steinstraße 60** befindliche Vorbau, 3,25 m. hoch, 3,30 m. breit, sowie die Parterre-Fenster mit Jalousieverschluß wegen Umbau billig zu verkaufen; auch zwei eiserne Heizofen daselbst zu verkaufen.

Seinen ausgezeichneten

Viehstand

verdankt England hauptsächlich seinem ausgedehnten Futterrübenbau. Die einzige Futterrübe, die in Deutschland den gleichen Ertrag wie in England lieferte, ist unsere Riesenfutterrübe. Die Cultur ist die denkbar einfachste: Aussaat von Anfang Juni bis Anfang August, Reifezeit in ca. 13—14 Wochen, Aussaat pro 25 Ar (1 Morgen) ¼—½ Kilo. Culturanweisung enthält unser Katalog, den wir jedem Auftrag beifügen. Die Versuchsstation des Vereins nassauischer Land- und Forstwirthe, welche von uns Aussaatproben empfing, schreibt darüber in ihrer Zeitschrift (Nr. 10 v. 1885) unter Anderem: **Sehr zu empfehlen ist die englische Riesenfutterrübe. Dieselbe lieferte einen überaus günstigen Ertrag und ergab Exemplare bis zu 8 Pfund ꝛc."** — Wir versenden garantirt reinen keimfähigen Samen: 5 Kilo zu 35 Mark, 2½ Kilo zu 18 Mark und ½ Kilo 4 Mark.

Berger & Co., Kötzschenbroda.

Russische Sardinen,

Anchovis, Bratheringe,

Bricken in ¼, ½ u. ⅟₁ Schockfässern,

Roll- und Gelé-Aal,

Delicateß-Heringe, Sardines à l'huile,

Hummern in Dosen — Apetit Sild,

Hamburger und **Astrachaner**

Caviar,

geräucherten Rheinlachs,

Matjes- und Isländer Heringe, Schweizer- und Limburger Käse, Citronen und Apfelsinen.

Versandt **aller Delicatessen und Südfrüchte.**

Ausführliche **Preis-Courante** stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Ernst Kiessing,

Leipzig, Hainstraße 6.

Pökelknochen nur von jungen zarten Schweinen empfiehlt **W. Nietsch, Leipzigerstr. 75.**

Kinder-Nahrungsmittel:

Nestle's Kindermehl,
Göttinger „
Condensirte Milch,
Timpe's Kraftgries,
Arrow Root,
Hafermehl, präparirtes,
Opel's Nährzwiebäcke,
Milchzucker

halten empfohlen

Helmbold & Comp.,

Leipzigerstraße 109.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Minna v. Ahsen u. Pastor Ernst Mestwerdt (Hamburg u. Aumund); Helene Muth u. Assist.-Arzt 1. Klasse Dr. Alfred Dengel (Frankfurt a/O. und Berlin); Marie Kratzenstein u. Stadtsyndikus Wilhelm Kohli (Quedlinburg); Mathilde Klotzsch u. Frhr. v. Verschner (Bernburg u. Solz Rgz. Kassel); Maria Trätmar u. Ing. Fritz Pechstein (Paris u. Sudenburg); Elise Welsch u. Ingen. Ludwig Gellendien (Bernburg); Marie Dudensing u. G. Dittrich (Leipzig).

Vermählt: Pastor Paul Hempel u. Elisabeth v. Mickwitz (Bärenstein bei Dresden u. Berlin); Herm. Pächter u. Adele Elkan (Berlin); Hptm. Alb. Kempf u. Sophie Fürstenberg (Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Theod. v. Gimborn (Emmerich); Hrn. Rittmeister und Escadronchef v. Bülow (Potsdam); Hrn. Generallieutenant und Divisions-Commandeur Brousart v. Schellendorf (Schwerin); Hrn. Franz Hallström (Nienburg a/S.); Hrn. Franz Siering (Erfurt); Hrn. W. Mückenheim (Querfurt); Hrn. Georg Wappler (Leipzig). — Eine Tochter: Hrn. Max Hennig (Gohlis); Hrn. Hptm. Etzdorf (Berlin); Hrn. Missionar Hermann Schlömann (Malokong); Hrn. A. v. Kries (Heiligenbrunn); Hrn. Prem.-Lieut. Eberhard v. d. Decken (Schwerin); Hrn. Regier.-Baumeister Skerl (Berlin); Hrn. Dr. R. Greulich (Berlin); Hrn. Dr. Oscar Bör (Berlin); Hrn. Lehrer Arnold (Wollenrade); Hrn. Aug. Theod. Schmidt (Leipzig). — Zwei Töchter: Hrn. Reichsfreiherrn Botho v. Boineburg-Lengsfeld (Kochberg bei Rudolstadt).

Gestorben: Hrn. C. Ehlert Sohn Georg (Wirry bei Driczmin); Frau Friederike Dittmar geb. Grabau (Westerhüsen); Hrn. Pastor emer. Theod. Klug (Bergquell); Major a. D. Carl von Schlieben (Naumburg a/S.); Historienmaler Professor Wilhelm Camphausen (Düsseldorf); verw. Frau Superintendent Dorothea Klehmet geb. Zander (Potsdam); Hrn. Postsekretär Hering T. Rosa (Leipzig); Hrn. G. Wägner T. Marie (Leipzig); Hrn. Herm. Hennig T. Elsa (Leipzig); Kfm. Friedr. Winkelmann (Magdeburg); Rent. Karl Erbrecht (Grasleben).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850624032/fragment/page=0002

Lagerräume nebst Comtoir z. 1. Oct. oder früher **gesucht.** Off. bitte unter **C. 5999** bei **C. Barck & Co.** niederzulegen.

Ein Laden, passend für jedes **Geschäft,** worin jetzt **Materialgeschäft** mit gutem Erfolg betrieben wird, ist Familienverhältnisse halber **sofort oder später zu vermiethen** event. mit Haus zu **verkaufen.** Nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich **Gustav Memmler, Eisleben.**

Die Geschäftslokale mit Wohnung Leipzigerstraße 71, 1 Treppe, sind zu vermiethen pr. 1. October oder früher.

Ein Keller
oder fl. Laden (mit Wohnung), der sich zu Viktualiengeschäft eignet, wird zu miethen gesucht. Offerten erbeten **Franckestraße 7 Hof part.**

Ein gut eingerichteter **Flaschenbier-Keller** nebst Wohnung ist sofort zu vermiethen und zu beziehen **Alter Markt 3.**

Schlosser-Werkstatt
wird zu pachten gesucht, auch wird das Werkzeug käuflich mit übernommen. Offerten unter **C. 1882** an die Exp. dieser Ztg.

Eine Etage von Stube, 2 Kammern, Küche u. Speisekammer per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. Preis 80 Thlr. Zu erfragen bei H. Gräfe, große Märkerstraße 7.

Kleine Klausstraße 11
ist die herrschaftliche Beletage sofort oder per 1. Oktbr. cr. zu vermiethen. Preis 1050 Mk.

Lindenstraße 21a, II.
ist eine herrschaftliche **Wohnung** von 6 heizbaren Zimmern, Badestube ꝛc. zum 1. Oktober cr. zu vermiethen.

Schöne geräumige Wohnung, neu hergerichtet, nahe am Markt, auch **für Contor oder Bureau geeignet sofort oder später zu vermiethen.** Näheres durch **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Heinrichstraße 5 ist sofort oder per 1. Oct. eine herrschaftliche Wohnung von 4 Piecen mit Zubehör billig an ruhige Leute zu vermiethen.

Die 2. Etage,
Albrechtstraße 18, Ecke der Bernburgerstraße, für 1050 Mk. per 1. Juli oder später zu vermiethen. Otto Lange.

Zweite Etage 750 ℳ,
Laden mit Wohnung 700 ℳ,
zu vermiethen **Alte Promenade 16a.**

Eine **Wohnung** ist wegzugshalber vom 1. Juli cr. ab zu vermiethen. **Landwehrstraße 12, I. r.**

Eine große **Wohnung** ist zu vermiethen und zum 1. Okt. zu beziehen. Alter Markt 25 i. H.

Eine **Hofwohnung** im Preise von 330 ℳ ist sofort zu verm. Marienstr. 2.

Herrsch. Wohn. m. Bade-Einrichtung 1. Etage, **gr. Steinstr. 13** Ecke d. Mittelstr. z. **1. Oct. zu verm.**

Freundl. Wohnungen zum 1. Juli zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 30a.**

Vier Stuben mit allem Zubehör, hoch Parterre belegen, sofort oder später zu beziehen. **Pfännerhöhe 1** an Preßlers Berg.

Eine Wohnung best. aus St., K. u. Zubehör ist zum 1. Juli zu vermiethen **Thurmstraße 1 III.**

Wohn. für 165 ℳ v. kinderl. Leuten p. 1. Oct. z. bez. Gütchenstraße 12

Die **herrschaftliche 2. Etage,** 11 Piecen, welche seit 8 Jahren von Herrn Freiherrn von der Goltz bewohnt wird, ist per 1. Okt. cr. zu vermiethen. **fl. Klausstraße 10.**

Die Hälfte der 1. Etage vornheraus ist von jetzt ab zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstr. 17,** 2 Tr.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K., K. nebst Zubehör, ist für 330 ℳ sofort oder später zu vermiethen **gr. Brauhausgasse 2.**

Marienstraße 6
ist die herrschaftlich eingerichtete II. Etage zum 1. Oktbr. zu verm.

Herrsch. Hochpart.-Wohnung, Wucherstr. 13, Karlstr.-Ecke, 4 St., 3 Kammern mit Zub. u. Vorgartenth., zum 1. Oktober für 500 ℳ zu verm.

Zu vermiethen per 1. Oktbr. Georgstraße 9, 1. 3 St., 3 K. nebst Zubehör.

Eine kleine Wohnung ist zu verm. **Giebichenstein, Rainstraße 5.**

Kleine freundl. Stube zu vermiethen Klausthorstraße 5.

Eine Wohnung im Hofe, Stube, Kammer und Kochgelegenheit, ist für 40 Thlr. zu verm. Schneerstraße 26

Frdl. Wohnung 1. Juli Langestraße 32

Kl. Wohnung an einz. Leute, Preis 25 Thlr., 1. Juli zu verm. Taubenstr. 2.

Kl. Wohnung 1. Juli Pfännerhöhe 7, I.

2 frdl. St., K., Entree u. Zub., 80 Thlr., u. St., K., K., 40 Thlr. Spitze 25.

Kl. Wohn. zu verm. Pfännerhöhe 12.

Kl. Stube sof. zu beziehen **Steg 20.**

Stube, Kammer und Küche 1. Juli oder etwas später zu vermiethen Fleischergasse 28. Auch sind daselbst im Hofe **Kaninchen** zu verkaufen.

Eine kleine Wohnung an einz. Leute zu vermiethen **Weingärten 18.**

Fr. große St., K., K. und Entree 50 Thlr., zu verm. **Ackerstr. 3a.**

1 frdl. Stube f. einz. Pers., 30 Thlr. sof. zu vermiethen gr. Ulrichstraße 5.

Junges Ehepaar (Beamter) suchen p. 1. Oct. cr. St., K., K. nebst Zubeh. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **R. 1872** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

2 Damen suchen zum 1. Oktober eine **Wohnung** von 3—4 Zimmern, möglichst parterre. Adr. unter **F. 1885** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Wohnungsgesuch.
Eine herrschaftl. Wohnung von 8—9 beizbaren Zimmern und Zubehör, womöglich mit Garten, wird zum 1. Oktbr. gesucht. Offerten sub **V. 1876** nimmt die Expedition d. Ztg. entgegen.

Eine ruhig gelegene Stube wird per 1. Juli cr. von e. Kaufmann zu miethen gesucht. Off. mit Preis bef. sub **A. t. 37660 Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Wohnung sofort für einzelne Dame gesucht. 40 bis 50 Thlr. Zu erfr. bei Kaufmann Borgis, Domplatz.

Eine alleinstehende Dame sucht per 1. Oct. cr. eine Parterre-Wohnung z. Preise bis 270 Mark. Offerten erbittet man unter **M. 1891** in der Exp. d. Zeitung niederzulegen.

Ein prakt. Arzt sucht zum 1. Juli d. J. eine
möblirte Wohnung
besteh. aus Sprechzimmer, Wartezimmer und Schlafzimmer, womöglich in der Nähe des Bahnhofs, zu miethen. Adressen unter G. F. abzugeben im Goldenen Löwen.

Gut möbl. Stube u. K. als Schlafstelle mit oder ohne Kost sof. zu verm. Zu erfr. Dachritzgasse 13, part. r.

Zwei bis drei fein möbl. Z. an einen od. zwei Herren sof. o. später z. verm. Nähe d. Biblioth. Zu erfr. b. **J. Barck & Co.**

Ein freundlich **möbl. Zimmer mit Pension** an einen Herrn per 1. Juli zu vermiethen **Brunoswarte 1a, I.**

Möbl. Stube an e. einz. Herrn oder Dame zu verm. **Mittelstraße 3.**

Möbl. St. u. K. Schülershof 5 a. Markt.

Frdl. möbl. Stube u. K. sofort zu vermiethen **Taubenstraße 9, I.**

Möbl. Stube Landwehrstraße 13, II. l.

1 od. 2 anst. H. f. 1. Juli, Nähe d. alt. Markt. pesw. und frdl. möbl. Z. m. Cab. Näh. **Parkstr. 12 I. l.**

Möbl. Stube m. Cab. III. Et. p. 1./7. zu verm. Zu erfr. zw. 1 u. 2 Leipzigerstr 86, I

Fein möbl. **Stube** mit Schlafstube vermiethet **Charlottenstr. 13, part.**

Möbl. Z. z. verm. Merseburgerstr. 42 p.

Eine möbl. Wohnung, in angenehmster, ruhiger Lage, nahe den Klinikten, sogleich oder später zu vermiethen. Adr. unter **T. 1874** in der Exp. d. Ztg. erb.

Eine **einzelne Dame** (am liebsten Lehrerin) **findet per 1. Juli** in guter Familie **möblirtes Zimmer** mit Cabinet, in gesunder Lage, mit oder ohne Pension. Zu erfragen bei **J. Barck & Co.** gr. Ulrichstraße 49.

Anst. Schlafst. Schülershof 5 a. Markt.

Anst. Schlafstelle gr. Steinstr. 20, H. l.

Anst. Schlafstelle Geiststr. 47 II.

Anst. Schlfst. m. K. Kaulenberg 3 II.

Frdl. Schlfst. b. Schulze Augustastr. 13.

Schlafstelle offen Töpferplan 9.

Frdl. Schlafstelle offen Zenkergasse 3

Anst. Schlafst. Königstr. 25 im Keller.

A. Herr a. Mitbew. gei. Bahnhofstr. 20 III.

Anst. Schlafst. fl. Sandberg 19 I.

Anst. Logis m. K. Schmeerstr. 11 i. Bäckerl.

Anst. Schlafstelle offen fl. Schlamm 6.

2 frdl. Schlafst. Martinsgasse 3, H. l. r.

Schlossergesellen sucht **O. Hirsch, Schlossermeister, Martinsg. 3a.**

Malergehülfen sucht
J. Hummel, Charlottenstr. 15.

Maler-Gehülfen
sucht Gustav Bauer, gr. Märkerstraße 18, part.

? Wer ?
eine Stelle in der Landwirthschaft sucht wende sich **nur** an den **Landwirthschaftl. Beamten-Verein Halle a. S.,** wo stets Stellungen angemeldet sind und Geschäftsreglement gratis zugesandt wird.

Den Herren **Prinzipalen** wird der Verein bei kostenloser Besetzung angelegentlichst empfohlen.

Associe
für ein flottes Engros-Geschäft gesucht. Offerten unter **D. 1859** in der Exped. dieser Zeitung erbeten.

Gesucht
wird von einer renommirten Lebensversicherungs-Bank ein **Haupt- und Spezialagent** für Halle ꝛc. Offerten unter **S. 1873** an die Exp. d. Z. erb.

Offerte für Landwirthe!
Für ein gangbares Getreide- und Speditionsgeschäft in der Nähe von Halle wird per **sofort** ein tüchtiger unverheiratheter Landwirth oder Kaufmann gegen eine geringe Einlage als Theilnehmer gesucht. **Persönliche Vorstellung sofort nothwendig. Fr. Eckardt,** Bureau f. Landwirthe, **Magdeburg,** Karlstraße 6.

Steinsetzer
werden sofort gesucht bei **C. Steinbach,** Steinsetzmeister in Brehna.

Tüchtige Schneider-Gehülfen beschäftigt dauernd **W. A. Uhde, Querfurt,** Lederberg.

Bei hohem Lohn wird zum baldigen Antritt ev. zum 1. Juli ein verheiratheter herrschaftlicher Kutscher gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen können sich melden bei Ober-Rosarzt a. D. Gensert in Merseburg.

Ein unverheiratheter **Oekonomie-Inspektor** findet sofort oder 1. Juli Stellung. Abschriften und Referenzen u. **E. 1860** in der Exp. d. Ztg. erb.

Steinsetzergesellen
erhalt. gutlohnende Accordarbeit. G. Hertwig, Steinsetzmstr., Zeitz.

Ein **zuverlässiger Kesselheizer** wird **sofort gesucht** in der **Hauke'schen Ziegelei in Merseburg.**

Tüchtige Grubenförderleute erhalten bei hohen Accordlöhnen dauernde Arbeit auf Grube Friedrich-Christian bei Aschersleben.

Tüchtige Maurer
zum Kirchbau in Nietleben stellt ein C. Lingesleben.

Für Manometerbau
werden **2 junge Leute** für auswärts bei **hohem Accordlohn** gesucht. Offerten unter **P. B. 4172 „Invalidendank" Chemnitz** erbeten.

Bautischler gesucht gr. Rittergasse 3

Einen fleißigen ehrlichen **Arbeiter** sucht **Charlottenstraße 6.**

Einen **Schneidergesellen** auf Röcke sucht **K. Blau,** gr. Schloßgasse 4.

3 tüchtige Tischlergesellen verlangt **C. Tietzel, Höhnstedt.**

Ein **Schäfer** wird zum sofortigen Antritt gesucht Sophienstraße 13.

Tischlergeselle auf Bau wird gesucht **Wilhelmstraße 23.**

Glasergeselle wird gesucht **Wilhelmstraße 23.**

Lehrlings-Gesuch.
In meinem **Cigarren- u. Tabak-Geschäft** findet ein mit den **nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann Stellung als Lehrling. Kost und Logis im Hause.** Off. beförd. sub **R. u. 37490 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Fleischerlehrling sofort gesucht **E. Weber, Klausthorstraße 19.**

Als Lehrling
suchen wir zum sofortigen oder späteren Eintritt einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen. **Conrad & Consmüller, Leipzig.**

Einen **Lehrling** sucht sofort od. später **Robert Thiele, Glasermeister, Königstraße 5a.**

Ein fleißiger Junge findet Beschäftigung Merseburgerstr. 42.

Eine junge kräftige Frau sucht einige **Wäschen** Lindenstraße 7, 1 Tr.

Stellung gesucht für eine Dame zur selbständigen Führung eines Haushaltes. Gefl. Offerten unter **H. 1887** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Vom Donnerstag den 25. ab w. 1. ehrliche Frau od. Mädch. auf 8 Tage zur Hülfe bei einem Umzuge gesucht. Wo? sagt **J. Barck & Co.**

Eine in feineren Putz ganz geübte Arbeiterin wird **sogleich gesucht.** Meldungen **Hedwigstr. 3 II.**

Eine geübte Schneiderin w. f. dauernde Arb. sof. ges. **Hedwigstraße 3 II.**

Ein **Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht** fl. Ulrichstraße 20.

Mädchen v. Lande für fl. Wirthschaft zum 1. Juli gesucht Augustastr. 13, p.

Ein Hausmädchen,
tüchtig im Schneidern und Plätten, welches in guten Häusern gedient hat, findet Stellung bei Frau Commerzienrath **Thekla Herz** in Jeßnitz (Anhalt).

Ein junges **Mädchen** zum Nähen gesucht **Königstraße 17, Hof.**

Ein anständiges **Mädchen** gesetzten Alters zum 1. Juli gesucht Neue Promenade 6, I.

Sehr ordl. Mädch. f. Stelle u. eins, welches selbst kochen k. f. j. Stelle d. Fr. Sauer, Unterberg 6.

Ordentliche Mädchen möglichst vom Lande zum 1. Juli gesucht **Laurentiusstraße 19.**

Ein j. Mädchen w. z. Kinde per 1. Juli gesucht **Wuchererstr. 15 II.**

Einige Frauen zum Akkordjäten werden gesucht in Diemitz Nr. 41.

Tüchtige **Mädchen** für Küche und Haus bei hohem Lohn sofort gesucht. Eine perfekte **Köchin** findet sofort Stellung durch Frau **Fiemke,** Parkstraße 24.

Gesucht zum 1. Juli ein **Mädchen** für Alles, vom Lande, 18—20 Jahre alt, gute Zeugnisse. Lohn 40 Thaler. **Frese,** Waisenhaus.

Eine ordentliche Frau z. Ausw. für Mittw. u. Sonnab. g. gr. Ulrichstr. 50 III r.

Ein fr. sauberes Mädchen, Ostern aus der Schule, für den ganzen Tag verlangt **Anhalterstr. 10 II. l.**

Ein junges Mädchen von 23 Jahren, Lehrerstochter, **sucht zum baldigen Antritt Stellung** als Stütze der Hausfrau, gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Werthe Offerten bittet man an **G. Kreide,** Halle a/S., **Scharrengasse 1** zu senden.

J. Mädchen, w. d. Schneidern gründl. erl. wollen w. ang. Geiststraße 70 III.

Ein Viehmädchen sucht per sofort bei **120 Mark Lohn Wilhelm Voigt, Dornitz.**

Ein jung. geb. Mädchen, das Kochen gelernt, auch sonst in häusl. u. Handarb. erfahren ist, sucht bald Stellung als Stütze der Hausfrau oder ähnlich. Off. unter **V. 1852** an die Exp. d. Z. erbeten.

Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. Juli gesucht **Königstraße 25 I. l.**

Ein **Mädchen** für Kinder Vormittags gesucht **gr. Berlin 5.**

Ordentliches **Dienstmädchen** von außerhalb, welches in der Küche Erfahrung hat, findet 1. Juli Stellung. **Conditorei Leipzigerstr. 18.**

Ein ordentliches junges **Mädchen** zur Wartung eines Kindes von 1 bis 7 Uhr wird gesucht **Schimmelstraße 11a, III.**

Ein gut empfohlenes **Mädchen** sucht zum **1. August** in einem anst. Hause Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen **Alte Promenade 9, II.**

Große Auswahl
alter u. neuer **Möbel,** als **Komoden, Bettstellen** mit und ohne Matratzen, **Kleider-u. Küchenschränke, Sophas, Tische, Stühle, Mädchenkoffer, Vertiko** hat preiswerth zu verkaufen **Geiststraße 50.**

Eine Kommode und ein großer Kleiderschr. z. verk. **Bernburgerstr. 8 II.**

2 Gebett ff. Betten à ℳ 24 und 35 sofort zu verkaufen **gr. Ulrichstr. 5,** im Cigarrengeschäft.

Für Sattler.
Eine Partie große, ungespaltene Maschinenleder-Hälfte, zu **Kummetdecken** passend, hat abzugeben **Th. Cammerrath, Lilieng. 10.**

1 großer 2thür. Kleiderschrank, 1 Wiege, 1 Bettstelle mit Bretterboden, 1 Blumenkübel, 1 gr. Mehlkiste zu verkaufen **Bahnhof Trotha.**

2 fl. Dampfmaschinen mit Spiritusheizung verkauft Schmiedestr. 3, II. r.

2 Stück Ladentische verk. billig Brüderstraße 4, Halloria.

Ein gebr. **Kutschgeschirr** ist billig zu verkaufen **Landwehrstraße 15.**

Eine gut erhaltene Komode (mahag.) zu kaufen gesucht Augustastraße 15, II.

Lumpen, Knochen, alte Metalle kauft fortwährend jeden Posten **Th. Gille, 6. Breitestr. 6.**

Dünger abzuf. **Landwehrstraße 12.**

300 Schock Krautpflanzen zu verkaufen **Halle, Kellnergasse 1.**

Hausfähne zu verkaufen **Meckelstraße, an der Mailke.**

Gute mehlreiche **Speisekartoffeln** verkauft jedes Quantum Kellnergasse 1.

Eine junge, große neumilchende **Kuh m. Kalb** verkauft **Schiepzig Nr. 9.**

Fuldaer Butter.
Wir wollen nicht verfehlen, unsere verehrlichen Abnehmer darauf aufmerksam zu machen, daß in Folge der nunmehr stattfindenden Grünfütterung des Milchviehes unserer Genossenschaften unsere Butter gerade jetzt **von besonderer Güte und feinstem Wohlgeschmack**
ist.

Auch sind wir durch erhöhte Produktion in der Lage, größere Quantitäten Butter hier zum Verkauf zu stellen, um der starken Nachfrage zu genügen, wir bemerken indessen, daß wir den Marktverkauf **präcis 11 Uhr Mittags** schließen.

Der Preis unserer Butter ist unverändert ℳ 1,20 das Pfund und haben wir die Einrichtung getroffen, daß die Butter **auf Eis lagernd** zum Verkauf gelangt.

Molkerei Fulda.

Frische franz. Pfirsiche, frisches Rehwild, Edammer und holländ. Rahmkäse in neuer Prima-Waare, fette Isländer Heringe, neue Kartoffeln, neue saure Gurken
empfing
Julius Bethge.

Lebende Hummern, Vierländer Gänse, Enten und Hähnchen,
auf vorherige Bestellung jedes Quantum bei
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Delicatesse.
Das Feinste von Isländer Heringen, ff. Speckflundern empf. Gr. Ulrichstr. 27. **W. Assmann.**

Zur Desinfection
empfehle ich
Carbolsäure,
Carbolsäuredesinfectionspulver,
Chlorkalk,
Eisenvitriol ꝛc.
H. A. Scheidelwitz,
Drogen- und Farbenhandlung, 70. Geiststraße 70.
vis-à-vis der Fleischergasse.

Gute Weizenkappen
à Ctr. 75 ₰, sind abzugeben **Böllberger Mühle.**

Mein garantirtreines Roggenbrod noch größer als bisher, ist täglich frisch zu haben bei
A. Keil, Schülershof 5,
W. Pfeiffer, Brunnenplatz **2,**
W. Zachau, Albrechtstraße 20,
Fr. Ilsemann, Steinweg 28
und Marktstand jeden Markttag gegenüber der Marienbibliothek.
Carl Koch, Herrenstr. 1.

Hochfeine Tafelbutter.
Da ich mein Vieh seit längerer Zeit auf der Weide habe, bin ich jetzt im Stande recht feine
Gras-Tafelbutter
in bekanntem Quantum von jetzt ab für 7 ℳ 60 ₰ liefern zu können.
W. Haupt, Gutsbesitzer,
Lappienen in Ostpr.

Frische Bratheringe
offerire trotz der enorm gestiegenen Preise in Folge Abschlusses noch **per** Wallfaß mit 80 Stück Inhalt
3 Mark 75 Pfg.
Russische Sardinen Faß 1 ℳ 80 ₰
Anchovis per Faß 90 ₰.
Pommersche Fettbücklinge billigst.
B. Falcke,
6. Leipzigerstraße 6.

Hochfeinste Süßrahm-Butter
versendet per Post in stets reinster und frischester Waare à ℳ 1,20 per Pfd. franco gegen Nachnahme
A. Schuster, Molkerei-Anstalt, **Eislingen** (Württbg.).

Rhein- Wein eig. Gewächs rein, kräftig à Ltr. 55 ₰, 70 Pfg. v. 25 Ltr. an u. Nachn. direct v. J. WALLAUER, Weinbergbes., Kreuznach.

Touristen-Spiritus,
das Wundwerden der Füße bei längeren Touren verhindernd, empfiehlt
Joh. Büdefeldt, Leipzigerstr. 86.

Echter **Tokayer Sanitätswein** ist das wirksamste Stärkungsmittel für schwächl. Kinder, Frauen u. Reconvalescenten. Aerztlich empfohlen. In ½, ⅓ und ¼ Originalfl., à ℳ 2,50, 1,25 und 65 ₰ bei **Joh. Kratz,** Geiststr. 21.

Heute Mittwoch
hausschlachtene Wurst u. Suppe,
III. Vereinsstraße 10. **Fr. Coqui.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850624032/fragment/page=0003

Bekanntmachung.

Bei der 14. März cr. stattgehabten Ausloosung der

4% Halleschen Stadtanleihescheine vom Jahre 1882

sind folgende Nummern gezogen worden:

Lit. A. Nr. 9, 12, 79, 84, 95, 99, 261, 414, 416, 572, 573, 683, 687, 700 und 876 à 1000 Mark.

Lit. B. Nr. 936, 950, 1002, 1088, 1112, 1213, 1300, 1416, 1423, 1464, 1490, 1598, 1628, 1768, 1840, 1846 und 1852 à 500 Mark.

Lit. C. Nr. 2009, 2112, 2236 und 2320 à 200 Mark.

Die Inhaber dieser Anleihescheine fordern wir hierdurch auf, den Kapitalbetrag derselben gegen Rückgabe der Stücke und der zugehörigen Zinsscheine und Talons

vom 1. October cr. ab bei unserer Stadthauptkasse

zu erheben. Mit dem genannten Tage hört die Verzinsung auf.

Halle a/S., den 17. Juni 1885. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Der jetzt an den Gutsbesitzer **Oemisch** zu **Diemitz** verpachtete, zum Rittergute Freiimfelde gehörige, in der Reideburger Feldmark belegene Ackerplan von 22 Morgen 65¾ Quadrat-Ruthen soll anderweit auf die sechs Jahre vom 1. Oktober 1885 bis dahin 1891 öffentkich unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen

Montag den 6. Juli 1885, Vormittags 10 Uhr,

im **Hoffmann'schen Restaurationslokale** zu **Diemitz** verpachtet werden, wozu Reflectanten eingeladen werden.

Halle a/S., den 19. Juni 1885. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Eingetretener Umstände halber wird die zum 22. und 23. Juni cr. in Aussicht genommene Erneuerung des Bohlenbelages der Eisenbahnbrücke hinter dem **Hofmeister**'schen Grundstücke erst mehrere Tage später stattfinden und deshalb genannte Brücke während der Nacht vom 27. zum 28. Juni und vom 28. zum 29. Juni cr. und zwar von Abends 8 Uhr ab für allen Verkehr gesperrt sein.

Halle a/S., am 18. Juni 1885. **Die Polizei-Verwaltung.**

Ausschreibung.

Die Lieferung von 502 cbm Porphyr-Bruchsteinen zu der an der Charlottenstraße zu errichtenden Bürger-Knabenschule soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

29. d. Mts. Vormittags 9 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 20. Juni 1885. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Lieferund von 429 Tonnen Portland-Cement zu der an der Charlottenstraße zu errichtenden Büger-Knabenschule soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

29. d. Mts. Vormittags 9¼ Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 20. Juni 1885. **Der Stadtbaurath** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Maurerarbeiten zu der an der Charlottenstraße zu errichtenden Bürger-Knabenschule, veranschlagt zu 36,582 ℳ, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

29. d. Mts. Vormittags 9½ Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 20. Juni 1885. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 593 cbm gelöschten Kalk zu der an der Charlottenstraße zu errichtenden Bürger-Knabenschule soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

29. d. Mts. Vormittags 9¾ Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 20. Juni 1885. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 797,000 Hintermauerungssteinen, 640,000 hartgebrannten Mauersteinen und 174,000 Verblendsteinen zu der an der Charlottenstraße zu errichtenden Bürger-Knabenschule soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

29. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 20. Juni 1885. **Der Stadtbaurath** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 1560 cbm Saalesand zu der an der Charlottenstraße zu errichtenden Bürger-Knabenschule soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

29. d. Mts. Vormittags 10¼ Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 20. Juni 1885. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Ausschachtungs-, Rohrlegungs- und Maurer-Arbeiten zur Herstellung einer 60 cm weiten Sammelrohrleitung von ca. 380 m Länge in der Aue bei Beesen a. d. Elster, veranschlagt zu 8494 ℳ, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

25. d. Mts. Vormittags 12 Uhr

auf dem Bureau der städt. Gas- und Wasserwerke einzureichen, woselbst die Bedingungen &c. ausliegen.

Halle a/S., den 20. Juni 1885.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Haus-Verkauf.

Die **Boltze'schen Erben** beabsichtigen ihr in **Halle a/S., Hermannstraße Nr. 1,** belegenes **Wohnhaus** mit **Garten zu verkaufen.**

Es wird zur Entgegennahme von Geboten ein Termin vor den **Rechts-Anwälten Justizrath Schlieckmann** und **Dr. Keil** in **Halle a/S.,** bei welchen auch die Verkaufsbedingungen einzusehen sind, auf den

29. Juni 1885, Nachmittags 4 Uhr,

im **Hôtel zur Stadt Hamburg** anberaumt. Die Uebergabe kann zu jeder Zeit erfolgen. Die Besichtigung ist stets gestattet.

Inventar-Auction
zu Ostrau bei Stumsdorf.

Montag den 29. Juni cr., Vormittags von 10 Uhr ab sollen auf dem früher **Thieme'schen Gute zu Ostrau** wegen Aufgabe der **Wirthschaft:**

2 gute Ackerpferde, 2 Ochsen, 3 Wagen, Pflüge, Eggen, Krimmer, Walze, 1 Mähemaschine, 1 Dreschmaschine, 1 eiserne Nachharke, 1 Jauchenkufe, 1 Kutsche, 1 Droschke, 1 Rolle, 1 Hebe, 1 Wiesenschleppe, Säcke, ferner Stroh und Heu, Schnitzel und die verschiedensten anderen Wirthschaftsgegenstände

öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen **verkauft** werden.

Wiesen-Gras-Verkauf.

Am 2. Juli, Nachmittags 2 Uhr soll auf den noch **unverkauften circa 15 Morgen** vom **Hirsch'schen Gute in Cöllme** die **Grasernte meistbietend** verkauft werden.

Submission.

Die Lieferung von circa 1500 cbm **Bruchsteinen** zu Uferbefestigungen an der Saale bei **Großwirschleben** soll in öffentlicher Submission vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen bei der Unterzeichneten zur Einsicht aus, sind aber auch gegen Gebühren in Abschrift zu beziehen.

Versiegelte Offerten sind bis zum **27. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,** portofrei einzureichen.

Bernburg, den 19. Juni 1885.

Herzogliche Bauverwaltung.

J. V.: F. Maurer.

Obst-Verpachtung

der Domaine **Werdershausen** am **29. Juni d. J., Vorm. 9 Uhr** im Gasthofe des Herrn **Saalmann** hierselbst.

Mindestens ⅓ Anzahlung u. sonstige Bedingungen vor der Verpachtung.

Die diesjährige **Obsternte** meines Gartens **Mühlgraben 10** ist zu verkaufen. Reflektirende wollen sich mit dem Eigenthümer **Bahnhofstr. 2, I** in Verbindung setzen.

Auction

im Zwangsvollstr.-Verfahren.

Mittwoch den 24. d. Vorm. von 9 Uhr an versteigere ich **Thorstraße Nr. 11 hier:**

1 vollständiges Billard, 1 Bierdruck-Apparat, 1 tafelförmiges Instrument, 1 Faß Nordhäuser, 9 Tische, 29 Wiener Stühle, 2 Kleiderschränke, 2 Küchenschränke, 1 Grudeofen, 1 Sopha, 1 Nähmaschine, Biergläser, Untersetzer, Weingläser &c.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am **Mittwoch den 24. Juni cr., Vorm. 10 Uhr,** gelangen **Geiststraße 42** zwangsweise zur Versteigerung:

3 Kleidersecretaire, 1 Sopha, 1 Küchenschrank, 2 Kommoden, Spiegel, Tische, Stühle Bilder, Gardinen u. v. a.

Lützkendorf, Gerichts-Vollzieher.

Kleines Geschäftshaus

in Halle a/S., belebte Straße, mit hübschem Laden, für jede Branche passend, mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter **X. 1878** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Holländer Mühle mit Wohnung, sehr vorzügliche Mahllage, ist Veränderungshalber billig zu verkaufen oder zu verpachten. Anzahlung nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei **Fr. Oppermann, Oschersleben.**

Ein zweistöck. mass. **Wohnhaus,** worin seit mehreren Jahren ein flottes Material- u. Brodgeschäft, sowie Harmoniegastwirthschaft mit starker Mitgliederzahl betr. wird, ist zu verkaufen u. sofort zu übernehmen. Die Hälfte bis ⅔ der Kaufsumme kann dar. stehen bleiben. Näheres bei **Haasenstein & Vogler** (Alb. Ködderitzsch), Osterfeld.

Ein geräum. 2stöck. mass. **Wohnhaus** mit Hofraum, Stallung, Scheune u. daran grenz. gut rentirenden **Steinbruch mit Sandgrube** ist mit sämmtl. Geschirr, Wagen, Pferden &c. zu verkaufen u. sof. zu übernehmen. Näheres bei **Haasenstein & Vogler** (Alb. Ködderitzsch), Osterfeld.

Geschäftsverkauf.

Ein **Materialgeschäft** mit Garten und Feld in der Nähe von Halle ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn Seilermeister **Cario.**

Verkauf.

Wegzugshalber ist **sofort** ein Haus in guter Geschäftslage Altenburgs, mit schönem, großen hellen Laden für 19,000 ℳ zu verkaufen. 16,000 ℳ können darauf stehen bleiben. Gefl. Anfragen unter **N. M. 35** postlagernd Rositz bei Altenburg erbeten.

Ein kleineres Posamenten-,

Woll- und **Weißwaaren-Geschäft** in **Bernburg** ist zum **Fakturenpreise** wegen Verzug mit geringer Anzahlung **abzugeben.** Off. unt. **G. A. 114** an **Haasenstein & Vogler,** Bernburg.

Gasthofs-Verkauf.

Sehr frequenter, über 100 Jahre bestehender **Gasthof** in einer Kreisstadt der Provinz Sachsen; Familienverhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Zu demselben gehört **gr. Garten** mit neu angelegter **Kegelbahn. Branntwein- u. Materialwaaren-Verkauf.** Anfragen sind zu richten sub **O. 5375** an **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg.**

Hochfeines Rittergut,

860 Mrg. best. Weizenbod. Rgb. Liegnitz, Schloß, Park, Jagd. Anz. 120,000 ℳ Ausk. **Selbstkäufern** u. **R. E. 395** d. **Haasenstein & Vogler,** Leipzig.

Ein kleines herrschaftl. **Rittergut,** zwischen Dresden und Berlin, soll mit vollem Inventar u. gutanstehender Ernte bei 10 Tausend Thaler Anzahlung billig **verkauft** werden. Näh. u. **P. F. 372** an **Haasenstein & Vogler,** Leipzig.

Vortheilhafte Verkäufe.

Materialwaarengesch. mit Essenz- und Essigfabrik,	Ford. 90,000 ℳ,	Anz.	15,000.
Materialw.-Gesch.	18,000 ℳ,	Anz.	6000
do.	Ford. 16,000 „	„	8000.
do.	„ 36,000 „	„	10,000.
do.	„ 18,000 „	„	4000.
do.	„ 40,000 „	„	10,000.
Hotel	„ 90,000 „	„	30,000.
Gasthof	„ 53,000 „	„	20,000.
do.	„ 45,000 „	„	12,000.
do.	„ 54,000 „	„	15,000.
do.	„ 48,000 „	„	20,000.
do.	„ 40,000 „	„	10,000.
do.	„ 20,000 „	„	6000.

1 Conditorei, 6 Mühlen, 4 Brauereien. Zu verpachten 6 Gastwirthschaften. 122 Ritter-, Stadt- und Landgüter zu verkaufen, verpachten, vertauschen durch **E. Kreuter's Bureau,** Weimar.

Ein großes Grundstück mit Laden, Thoreinfahrt, großem Platz, mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **F. g. 5851** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Eine gute **Windmühle** wird zum Abbruch von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Offerten unter **U. 1875** befördert die Expedition d. Ztg.

Haus-Verkauf.

Wegen **Verlegung** meiner **Pianoforte-Fabrik** nach **Halle a/S.** beabsich. mein **Grundstück** in **bester Geschäftslage Merseburgs, große** und **kleine Ritterstraßenecke,** zu verkaufen. Dasselbe enthält geräumiges **Wohnhaus** mit **Laden** und **großen Magazinen, 4 stöckiges neues, massives Fabrikgebäude** mit **Keller, Holzschuppen, Nebengebäude** und **Thoreinfahrt.** Sämmtliche **Gebäude** sind in **bestem** baulichen **Zustande.** Nähere Auskunft ertheilt gern

Merseburg. **C. R. Ritter.**

Zur Beachtung.

Ein **lukratives Wäsche-Confectionsgeschäft** mit verwandten Nebenartikeln in bester Lage **Leipzigs** mit einem ausgebreiteten Kundenkreis, ist besonderer Verhältnisse halber an eine solide Persönlichkeit **preiswerth zu verkaufen.** Nur Selbstkäufer mit Angabe ihrer Verhältnisse erfahren Näheres sub **A. A. 161 Invalidendank Leipzig.**

Guts-Verkauf.

Ein schönes Gut in Thüringen mit guten Gebäuden und 34 Morgen Acker zu verkaufen. Forderung 8200 Thlr., Anz. 2—3000 Thlr. Nähere Ausk. erth. **J. Stemmler,** Schimmelstraße 2.

Eine Ackerwirthschaft

von 100 Morgen gutem Roggenboden ist sofort mit sämmtlichem Inventar durch mich zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten Antwort.

Tornrok, Raguhn.

Baustelle,

an der **Magdeburgerstraße** gelegen, ist sofort zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern befördert die Expedition dieser Zeitung unter **Q. 1871.**

21000 Mark zur 1. Hypothek p. 1. Oktober gesucht. Offerten unter **H. 32860** befördert **H. Gräfe,** gr. Märkerstraße 7.

6000 Mark

werden auf ein gutes Hausgrundstück zur 1. Hypothek zum 1. Juli d. J. gesucht. Selbstverleiher bitte Off. unter **A. D.** Postamt Giebichenstein niederzul.

---

150 Mk. g. Sicherheit, g. Zinsen u. pünktl. Rückzahlung zu leihen gesucht. Off. sub **E. 1884** an die Exp. d. Ztg.

30,000 Mk. Kapital erste Hypothek zu 4—4½% auf ein rentables Hausgrundstück per 1. Oktober von nur Selbstdarleihern **gesucht.** Gefl. Off. bitte unter **K. 1865** in der Expedition d. Ztg. niederlegen zu wollen.

12,000 Thaler zu 4½% auf 1. Hypothek zum 1. Oktbr. gesucht. Adr. sub **G. 1886** in der Exp. d. Ztg. erb.

12,750 und 10—15,000 Mark werden auf **zwei sehr feine neue Häuser** in **bester Lage,** sehr **gute Hypothek,** zu **5% Zinsen sofort gesucht.** Näheres durch **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

12,000 Mark

zu 4%, ⅓ der Brandkasse, werden auf ein hiesiges, solid gebautes Grundstück zur 1. Stelle per 1. Oct. cr. **gesucht.** Gefl. Off. unter **B. A. 5987** an **J. Barck & Co.** erbeten.

10,000 Mark

sind 1. Juli zur 1. oder 2. Hypothek zu vergeben. Näheres unter **M. P. 6004** bei **J. Barck & Co.**

Darlehn von 500 Mark

auf 2 Jahre gegen Verzins. sucht ein cand. phil. der im Examen steht und für den ein hies. Kaufm. volle Gar. l. Off. sub **S. 6008** an C. Barck & Co.

Für Bau-Unternehmer.

Der vor dem Bäckerladen **gr. Steinstraße 60** befindliche Vorbau, 3,25 m. hoch, 3,30 m. breit, sowie die Parterre-Fenster mit Jalousieverschluß wegen Umbau billig zu verkaufen; auch zwei eiserne Heizofen daselbst zu verkaufen.

Seinen ausgezeichneten

Viehstand

verdankt England hauptsächlich seinem ausgedehnten Futterrübenbau. Die einzige Futterrübe, die in Deutschland den gleichen Ertrag wie in England lieferte, ist unsere Riesenfutterrübe. Die Cultur ist die denkbar einfachste: Aussaat von Anfang Juni bis Anfang August, Reifezeit in ca. 13—14 Wochen, Aussaat pro 25 Ar (1 Morgen) ¼—½ Kilo. Culturanweisung enthält unser Katalog, den wir jedem Auftrag beifügen. Die Versuchsstation des Vereins nassauischer Land- und Forstwirthe, welche von uns Aussaatproben empfing, schreibt darüber in ihrer Zeitschrift (Nr. 10 v. 1885) unter Anderem: **Sehr zu empfehlen ist die englische Riesenfutterrübe. Dieselbe lieferte einen überaus günstigen Ertrag und ergab Exemplare bis zu 8 Pfund &c."** — Wir versenden garantirt reinen keimfähigen Samen: 5 Kilo zu 35 Mark, 2½ Kilo zu 18 Mark und ½ Kilo 4 Mark.

Berger & Co., Kötzschenbroda.

Russische Sardinen,

Anchovis, Bratheringe,

Bricken in ¼, ½ u. 1/1 **Schockfässern,**

Roll- und Gelé-Aal,

Delicateß-Heringe, Sardines à l'huile,

Hummern in Dosen — Apetit Sild,

Hamburger und **Astrachaner**

Caviar,

geräucherten Rheinlachs,

Matjes- und Isländer Heringe, Schweizer- und Limburger Käse, Citronen und Apfelsinen.

Versandt **aller Delicatessen und Südfrüchte.**

Ausführliche **Preis-Courante** stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Ernst Kiessing,

Leipzig, Hainstraße 6.

Pökelknochen nur von jungen zarten Schweinen empfiehlt **W. Nietsch, Leipzigerstr. 75.**

Kinder-Nahrungsmittel:

Nestle's Kindermehl,
Göttinger „
Condensirte Milch,
Timpe's Kraftgries,
Arrow Root,
Hafermehl, präparirtes,
Opel's Nährzwiebäcke,
Milchzucker

halten empfohlen

Helmbold & Comp.,

Leipzigerstraße 109.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Minna v. Ahsen u. Pastor Ernst Mestwerdt (Hamburg u. Aumund); Helene Muth u. Assist.-Arzt 1. Klasse Dr. Alfred Dengel (Frankfurt a/O. und Berlin); Marie Kratzenstein u. Stadtsyndikus Wilhelm Kohli (Quedlinburg); Mathilde Klotzsch u. Frhr. v. Verschner (Bernburg u. Solz Rgz. Kassel); Maria Trätmar u. Ing. Fritz Pechstein (Paris u. Sudenburg); Elise Welsch u. Ingen. Ludwig Gellendien (Bernburg); Marie Dudensing u. G. Dittrich (Leipzig).

Vermählt: Pastor Paul Hempel u. Elisabeth v. Mickwitz (Bärenstein bei Dresden u. Berlin); Herm. Pächter u. Adele Elkan (Berlin); Hptm. Alb. Kempf u. Sophie Fürstenberg (Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Theod. v. Gimborn (Emmerich); Hrn. Rittmeister und Escadronchef v. Bülow (Potsdam); Hrn. Generallieutenant und Divisions-Commandeur Bronsart v. Schellendorf (Schwerin); Hrn. Franz Hallström (Nienburg a/S.); Hrn. Franz Siering (Erfurt); Hrn. W. Mückenheim (Querfurt); Hrn. Georg Wappler (Leipzig). — Eine Tochter: Hrn. Max Hennig (Gohlis); Hrn. Hptm. Etzdorf (Berlin); Hrn. Missionar Hermann Schlömann (Malokōng); Hrn. A. v. Kries (Heiligenbrunn); Hrn. Prem.-Lieut. Eberhard v. d. Decken (Schwerin); Hrn. Regier.-Baumeister Skerl (Berlin); Hrn. Dr. R. Greulich (Berlin); Hrn. Dr. Oscar Bör (Berlin); Hrn. Lehrer Arnold (Wollenrade); Hrn. Aug. Theod. Schmidt (Leipzig). — Zwei Töchter: Hrn. Reichsfreiherrn Botho v. Boineburg-Lengsfeld (Kochberg bei Rudolstadt).

Gestorben: Hrn. C. Ehlert Sohn Georg (Wirry bei Dricznin); Frau Friederike Dittmar geb. Grabau (Westerhüsen); Hrn. Pastor emer. Theod. Klug (Bergquell); Major a. D. Carl von Schlieben (Naumburg a/S.); Historienmaler Professor Wilhelm Camphausen (Düsseldorf); verw. Frau Superintendent Dorothea Klehmet geb. Zander (Potsdam); Hrn. Postsekretär Hering T. Rosa (Leipzig); Hrn. G. Wägner T. Marie (Leipzig); Hrn. Herm. Hennig T. Elsa (Leipzig); Kfm. Friedr. Winkelmann (Magdeburg); Rent. Karl Erbrecht (Grasleben).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850624032/fragment/page=0004

Lagerräume nebst Comtoir z. 1. Oct. oder früher **gesucht.** Off. bitte unter **C. 5999** bei **C. Barck & Co.** niederzulegen.

Ein Laden, passend für jedes **Geschäft,** worin jetzt **Materialgeschäft** mit gutem Erfolg betrieben wird, ist Familienverhältnisse halber **sofort oder später zu vermiethen** event. mit Haus zu **verkaufen.** Nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich **Gustav Memmler, Eisleben.**

Die Geschäftslokale mit Wohnung Leipzigerstraße 71, 1 Treppe, sind zu vermiethen pr. 1. October oder früher.

Ein Keller
oder kl. Laden (mit Wohnung), der sich zu Viktualiengeschäft eignet, wird zu miethen gesucht. Offerten erbeten **Franckestraße 7 Hof part.**

Ein gut eingerichteter **Flaschenbier-Keller** nebst Wohnung ist sofort zu vermiethen und zu beziehen **Alter Markt 3.**

Schlosser-Werkstatt

wird zu pachten gesucht, auch wird das Werkzeug käuflich mit übernommen. Offerten unter **C. 1882** an die Exp. dieser Ztg.

Eine Etage von Stube, 2 Kammern, Küche u. Speisekammer per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. Preis 80 Thlr. Zu erfragen bei H. Gräfe, große Märkerstraße 7.

Kleine Klausstraße 11

ist die herrschaftliche Beletage sofort oder per 1. Oktbr. cr. zu vermiethen. Preis 1050 Mk.

Lindenstraße 21a, II.

ist eine herrschaftliche **Wohnung** von 6 heizbaren Zimmern, Badestube ꝛc. zum 1. Oktober cr. zu vermiethen.

Schöne geräumige Wohnung, neu hergerichtet, nahe am Markt, auch **für Contor oder Bureau geeignet sofort** oder **später zu vermiethen.** Näheres durch **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Heinrichstraße 5 ist sofort oder per 1. Oct. eine herrschaftliche Wohnung von 4 Piecen mit Zubehör billig an ruhige Leute zu vermiethen.

Die 2. Etage,

Albrechtstraße 18, Ecke der Bernburgerstraße, für 1050 Mk. per 1. Juli oder später zu vermiethen. Otto Lange.

Zweite Etage 750 ℳ,
Laden mit Wohnung 700 ℳ,
zu vermiethen **Alte Promenade 16a.**

Eine **Wohnung** ist wegzugshalber vom 1. Juli cr. ab zu vermiethen. **Landwehrstraße 12, I. r.**

Eine große **Wohnung** ist zu vermiethen und zum 1. Okt. zu beziehen. Alter Markt 25 i. L.

Eine **Hofwohnung** im Preise von 330 ℳ ist sofort zu verm. Marienstr. 2.

Herrsch. Wohn. m. Bade-Einrichtung 1. Etage, **gr. Steinstr. 13** Ecke d. Mittelstr. z. **1. Oct. zu verm.**

Freundl. Wohnungen zum 1. Juli zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 30a.**

Vier Stuben mit allem Zubehör, hoch Parterre belegen, sofort oder später zu beziehen. **Pfännerhöhe 1** an Preßlers Berg.

Eine Wohnung best. aus St., K., K. und Zubehör ist zum 1. Juli zu vermiethen **Thurmstraße 1 III.**

Wohn. für 165 ℳ b. finderl. Leuten p. 1. Oct. z. bez. Gütchenstraße 12

Die **herrschaftliche 2. Etage,** 11 Piecen, welche seit 8 Jahren von Herrn Freiherrn von der Goltz bewohnt wird, ist per 1. Okt. cr. zu vermiethen. **kl. Klausstraße 10.**

Die Hälfte der I. Etage vornheraus ist von jetzt ab zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstr. 17,** 2 Tr.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K., K. nebst Zubehör, ist für 330 ℳ sofort oder später zu vermiethen **gr. Brauhausgasse 2.**

Marienstraße 6

ist die herrschaftlich eingerichtete II. Etage zum 1. Oktbr. zu verm.

Herrsch. Hochpart.-Wohnung,
Buchererstr. 13, Karlstr.-Ecke, 4 St., 3 Kammern mit Zub. u. Vorgartenth., zum 1. Oktober für 500 ℳ zu verm.

Zu vermiethen per 1. Oktbr. Georgstraße 9, I. 3 St., 3 K. nebst Zubehör.

Eine kleine Wohnung ist zu verm. **Giebichenstein, Rainstraße 5.**

Kleine freundl. Stube zu vermiethen Klausthorstraße 5.

Eine Wohnung im Hofe, Stube, Kammer und Kochgelegenheit, ist für 40 Thlr. zu verm. Schmeerstraße 26

Frdl. Wohnung 1. Juli Langestraße 32

Kl. Wohnung an einz. Leute, Preis 25 Thlr., 1. Juli zu verm. Taubenstr. 2.

Kl. Wohnung 1. Juli Pfännerhöhe 7, I.

2 frdl. St., K., K., Entree u. Zub., 80 Thlr., u. St., K., K., 40 Thlr. Spitze 25.

Kl. Wohn. zu verm. Pfännerhöhe 12

Kl. Stube sof. zu beziehen **Steg 20.**

Stube, Kammer und Küche 1. Juli oder etwas später zu vermiethen Fleischergasse 28. Auch sind daselbst im Hofe **Kaninchen** zu verkaufen.

Eine kleine Wohnung an einz. Leute zu vermiethen **Weingärten 18.**

Fr. große St., K., K. und Entree 50 Thlr., zu verm. **Ackerstr. 3a.**

1 frdl. Stube f. einz. Pers., 30 Thlr. sof. zu vermiethen gr. Ulrichstraße 5.

Junges Ehepaar (Beamter) suchen z. 1. Oct. cr. St., K., K. nebst Zubeh. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **R. 1872** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

2 Damen suchen zum 1. Oktober eine **Wohnung** von 3—4 Zimmern, möglichst parterre. Adr. unter **F. 1885** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Wohnungsgesuch.

Eine herrschaftl. Wohnung von 8—9 heizbaren Zimmern und Zubehör, womöglich mit Garten, wird zum 1. Oktbr. gesucht. Offerten sub **V. 1876** nimmt die Expedition d. Ztg. entgegen.

Eine ruhig gelegene Stube wird per 1. Juli cr. von e. Kaufmann zu miethen gesucht. Off. mit Preis bef. sub **A. t. 37660 Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Wohnung sofort für einzelne Dame gesucht. 40 bis 50 Thlr. Zu erfr. bei Kaufmann Borgis, Domplatz.

Eine alleinstehende Dame sucht per 1. Oct. cr. eine Parterre-Wohnung z. Preise bis 270 Mark. Offerten erbittet man unter **M. 1801** in der Exp. d. Zeitung niederzulegen.

Ein prakt. Arzt sucht zum 1. Juli d. J. eine möblirte Wohnung

besteh. aus Sprechzimmer, Wartezimmer und Schlafzimmer, womöglich in der Nähe des Bahnhofs, zu miethen. Adressen unter G. F. abzugeben im Goldenen Löwen.

Gut möbl. Stube u. K. als Schlafstelle mit oder ohne Kost sof. zu verm. Zu erfr. Dachritzgasse 13, part. r.

Zwei bis drei fein möbl. Z. an einen od. zwei Herren sof. o. später z. verm. Nähe d. Biblioth. Zu erfr. b. **J. Barck & Co.**

Ein freundlich **möbl. Zimmer mit Pension** an einen Herrn per 1. Juli zu vermiethen **Brunoswarte 1a, I.**

Möbl. Stube an e. einz. Herrn oder Dame zu verm. **Mittelstraße 3.**

Möbl. St. u. K. Schülersbof 5 a. Markt.

Frdl. möbl. Stube u. K. sofort zu vermiethen **Taubenstraße 9, I.**

Möbl. Stube Landwehrstraße 13, II. l.

1 od. 2 anst. H. f. 1. Juli, Nähe d. alt. Markt. prsw. und frdl. möbl. Z. m. Cab. Näh. **Parkstr. 12 l. I.**

Möbl. Stube m. Cab. III. Et. p. 1./7. zu verm. Zu erfr. zw. 1 u. 2 Leipzigerstr 86, I.

Fein möbl. **Stube** mit Schlafstube vermiethet **Charlottenstr. 13, part.**

Möbl. Z. z. verm. Merseburgerstr. 42 p.

Eine möbl. Wohnung, in angenehmster, ruhiger Lage, nahe den Kliniken, sogleich oder später zu vermiethen. Adr. unter **T. 1874** in der Exp. d. Ztg. erb.

Eine **einzelne Dame** (am liebsten Lehrerin) **findet per 1. Juli** in guter Familie **möblirtes Zimmer** mit Cabinet, in gesunder Lage, mit oder ohne Pension. Zu erfragen bei **J. Barck & Co.** gr. Ulrichstraße 49.

Anst. Schlafst. Schülersbof 5 a. Markt.

Anst. Schlafstelle gr. Steinstr. 20, H. l.

Anst. Schlafstelle Geiststr. 47 II.

Anst. Schlfst. m. K. Kaulenberg 3 II.

Frdl. Schlfst. b. Schulze Augustastr. 13.

Schlafstelle offen Töpferplan 9.

Frdl. Schlafstelle offen Zeitzergasse 3

Anst. Schlafst. Königstr. 25 im Keller.

A. Herr a. Mittbew. gei. Bahnhofstr. 20 III.

Anst. Schlafst. kl. Sandberg 19 I.

Anst. Logis m. K. Schmeerstr. 11 i. Bäckerl.

Anst. Schlafstelle offen kl. Wallstr. 6.

2 frdl. Schlafst. Martinsgasse 3, H. l. r.

Schlossergesellen sucht **O. Hirsch, Schlossermeister, Martinsg. 3a.**

Malergehülfen sucht

J. Hummel, Charlottenstr. 15.

Maler-Gehülfen

sucht Gustav Bauer, gr. Märkerstraße 18, part.

? Wer?

eine Stelle in der Landwirthschaft sucht wende sich **nur** an den **Landwirthschaftl. Beamten-Verein Halle a. S.,** wo stets Stellungen angemeldet sind und Geschäftsreglement gratis zugesandt wird.

Den Herren **Prinzipalen** wird der Verein bei kostenloser Besetzung angelegenlichst empfohlen.

Associe

für ein flottes Engros-Geschäft gesucht. Offerten unter **D. 1859** in der Exped. dieser Zeitung erbeten.

Gesucht
wird von einer renommirten Lebensversicherungs-Bank ein **Haupt- und Spezialagent** für Halle ꝛc. Offerten unter **S. 1873** an die Exp. d. Z. erb.

Offerte für Landwirthe!

Für ein ganghares Getreide- und Speditionsgeschäft in der Nähe von Halle wird per **sofort** ein tüchtiger unverheiratheter Landwirth oder Kaufmann gegen eine geringe Einlage als Theilnehmer gesucht. **Persönliche Vorstellung sofort nothwendig. Fr. Eckardt,** Bureau f. Landwirthe, **Magdeburg,** Karlstraße 6.

Steinsetzer

werden sofort gesucht bei **C. Steinbach,** Steinsetzmeister in Brehna.

Tüchtige Schneider-Gehülfen beschäftigt dauernd **W. A. Uhde, Querfurt,** Lederberg.

Bei hohem Lohn wird zum baldigen Antritt ev. zum 1. Juli ein verheiratheter herrschaftlicher Kutscher gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen können sich melden bei Ober-Rosfarzt a. D. Gensert in Merseburg.

Ein unverheiratheter **Oekonomie-Inspektor** findet sofort oder 1. Juli Stellung. Abschriften und Referenzen u. **E. 1860** in der Exp. d. Ztg. erb.

Steinsetzergesellen

erhalt. gutlohnende Accordarbeit. G. Hartwig, Steinsetzmstr., Zeitz.

Ein **zuverlässiger Kesselheizer** wird **sofort gesucht** in der **Hause'schen Ziegelei in Merseburg.**

Tüchtige Grubenförderleute erhalten bei hohen Accordlöhnen dauernde Arbeit auf Grube Friedrich-Christian bei Aschersleben.

Tüchtige Maurer

zum Kirchbau in Nietleben stellt ein C. Lingesleben.

Für Manometerbau

werden **2 junge Leute** für auswärts bei **hohem Accordlohn** gesucht. Offerten unter **P. B. 4172 „Zuvalidendank" Chemnitz** erbeten.

Bautischler gesucht gr. Nittergasse 3

Einen fleißigen ehrlichen **Arbeiter** sucht **Charlottenstraße 6.**

Einen **Schneidergesellen** auf Röcke sucht **K. Blau,** gr. Schloßgasse 4.

3 tüchtige Tischlergesellen verlangt **C. Tietzel, Höhnstedt.**

Ein **Schäfer** wird zum sofortigen Antritt gesucht Sophienstraße 13.

Tischlergeselle auf Bau wird gesucht **Wilhelmstraße 23.**

Glasergeselle wird gesucht **Wilhelmstraße 23.**

Lehrlings-Gesuch.

In meinem **Cigarren- u. Tabak-Geschäft** findet ein mit den **nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann Stellung als Lehrling. Kost und Logis im Hause.** Off. beförd. sub **R. u. 37490 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Fleischerlehrling sofort gesucht **E. Weber, Klausthorstraße 19.**

Als Lehrling

suchen wir zum sofortigen oder späteren Eintritt einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen. **Conrad & Consmüller, Leipzig.**

Einen **Lehrling** sucht sofort od. später **Robert Thiele, Glasermeister, Königstraße 5a.**

Ein fleißiger Junge findet Beschäftigung Merseburgerstr. 42.

Eine junge kräftige Frau sucht einige **Wäschen** Lindenstraße 7, 1 Tr.

Stellung gesucht für eine Dame zur selbstständigen Führung eines Haushaltes. Gefl. Offerten unter **H. 1887** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Vom Donnerstag den 25. ab w. 1. ehrliche Frau od. Mädch. auf 8 Tage zur Hülfe bei einem Umzuge gesucht. Wo? sagt **J. Barck & Co.**

Eine in feineren Putz ganz geübte Arbeiterin wird **sogleich gesucht.** Meldungen **Hedwigstr. 3 II.**

Eine geübte Schneiderin w. f. dauernde Arb. sof. ges. **Hedwigstraße 3 II.**

Ein **Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht** kl. Ulrichstraße 20.

Mädchen v. Lande für kl. Wirthschaft zum 1. Juli gesucht Augustastr. 13, p.

Ein Hausmädchen,

tüchtig im Schneidern und Plätten, welches in guten Häusern gedient hat, findet Stellung bei Frau Commerzienrath **Thekla Herz** in Jeßnitz (Anhalt).

Ein junges **Mädchen** zum Nähen gesucht **Königstraße 17, Hof.**

Ein anständiges **Mädchen** gesetzten Alters zum 1. Juli gesucht Neue Promenade 6, I.

Sehr ordl. Mädch. f. Stelle u. eins, welches selbst. kochen k. f. Stelle b. Fr. Sauer, Unterberg 6.

Ordentliche Mädchen möglichst vom Lande zum 1. Juli gesucht **Laurentiusstraße 19.**

Ein j. Mädchen w. z. Linde per 1. Juli gesucht **Buchererstr. 15 II.**

Einige Frauen zum Affordsätzen werden gesucht in Diemitz Nr. 41.

Tüchtige **Mädchen** für Küche und Haus bei hohem Lohn sofort gesucht. Eine perfekte **Köchin** findet sofort Stellung durch Frau **Ziemke,** Parkstraße 24.

Gesucht zum 1. Juli ein **Mädchen** für Alles, vom Lande, 18—20 Jahre alt, gute Zeugnisse. Lohn 40 Thaler. **Fresse,** Waisenhaus.

Eine ordentliche Frau z. Aufw. für Mittw. u. Sonnab. g. gr. Ulrichstr. 50 III r.

Ein kr. sauberes Mädchen, Ostern aus der Schule, für den ganzen Tag verlangt **Anhalterstr. 10 II. l.**

Ein junges Mädchen von 23 Jahren, Lehrerstochter, **sucht zum baldigen Antritt Stellung** als Stütze der Hausfrau, gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Werthe Offerten bittet man an **G. Kreide,** Halle a/S., **Scharrengasse 1** zu senden.

J. Mädchen, w. d. Schneidern gründl. erl. wollen w. ang. Geiststraße 70 III.

Ein Viehmädchen sucht per sofort bei **120 Mark Lohn Wilhelm Voigt, Dornitz.**

Ein jung. geb. Mädchen, das Kochen gelernt, auch sonst in häusl. u. Handarb. erfahren ist, sucht bald Stellung als Stütze der Hausfrau oder ähnlich. Off. unter **V. 1852** an die Exp. d. Z. erbeten.

Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. Juli gesucht **Königstraße 25 I. l.**

Ein **Mädchen** für Kinder Vormittags gesucht **gr. Berlin 5.**

Ordentliches **Dienstmädchen** von außerhalb, welches in der Küche Erfahrung hat, findet 1. Juli Stellung. **Conditorei Leipzigerstr. 18.**

Ein ordentliches junges **Mädchen** zur Wartung eines Kindes von 1 bis 7 Uhr wird gesucht **Schimmelstraße 11a, III.**

Ein gut empfohlenes **Mädchen** sucht zum **1. August** in einem anst. Hause Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen **Alte Promenade 9, II.**

Große Auswahl

alter u. neuer **Möbel,** als **Komoden, Bettstellen** mit und ohne Matratzen, **Kleider- u. Küchenschränke, Sophas, Tische, Stühle, Nähtischkoffer, Bertiko** hat preiswerth zu verkaufen **Geiststraße 50.**

Eine Kommode und ein großer Kleiderschr. z. verk. **Bernburgerstr. 8 II.**

2 Gebett ff. Betten à ℳ 24 und 35 sofort zu verkaufen **gr. Ulrichstr. 5,** im Cigarrengeschäft.

Für Sattler.

Eine Partie große, ungespaltene Maschinenleder-Hälfte, zu **Kummeldecken** passend, hat abzugeben **Th. Cammerrath, Lilieng. 10.**

1 großer 2thür. Kleiderschrank, 1 Wiege, 1 Bettstelle mit Bretterboden, 1 Blumenkübel, 1 gr. Mehlkiste zu verkaufen **Bahnhof Trotha.**

2 fl. Dampfmaschinen mit Spiritusheizung verkauft Schmiedstr. 3, II. r.

2 Stück Ladentische verk. billig Brüderstraße 4, Halloria.

Ein gebr. **Kutschgeschirr** ist billig zu verkaufen **Landwehrstraße 15.**

Eine gut erhaltene Komode (mahag.) zu kaufen gesucht Augustastraße 15, II.

Lumpen, Knochen, alte Metalle kauft fortwährend jeden Posten **Th. Gille, 6. Breitestr. 6.**

Dünger abzuf. **Landwehrstraße 12.**

300 Schock Krautpflanzen zu verkaufen **Halle, Kellnergasse 1.**

Hanfpähne zu verkaufen **Meckelstraße, an der Mauer.**

Gute mehlreiche **Speisekartoffeln** verkauft jedes Quantum Kellnergasse 1.

Eine junge, große neumilchende **Kuh m. Kalb** verkauft **Schiepzig Nr. 9.**

Fuldaer Butter.

Wir wollen nicht verfehlen, unsere verehrlichen Abnehmer darauf aufmerksam zu machen, daß in Folge der nunmehr statthabenden Grünfütterung des Milchviehes unserer Genossenschaften unsere Butter gerade jetzt **von besonderer Güte und feinstem Wohlgeschmack** ist.

Auch sind wir durch erhöhte Produktion in der Lage, größere Quantitäten Butter hier zum Verkauf zu stellen, um der starken Nachfrage zu genügen, wir bemerken indessen, daß wir den Marktverkauf **präcis 11 Uhr Mittags** schließen.

Der Preis unserer Butter ist unverändert ℳ 1,20 das Pfund und haben wir die Einrichtung getroffen, daß die Butter **auf Eis lagernd** zum Verkauf gelangt.

Molkerei Fulda.

Frische franz. Pfirsiche, frisches Rehwild, Edammer und holländ. Rahmkäse in neuer Prima-Waare, fette Isländer Heringe, neue Kartoffeln, neue saure Gurken empfing

Julius Bethge.

Lebende Hummern, Vierländer Gänse, Enten und Hähnchen, auf vorherige Bestellung jedes Quantum bei

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Delicatesse.

Das Feinste von **Isländer Heringen, ff. Speckflundern** empf. Gr. Ulrichstr. 27. **W. Assmann.**

Zur Desinfection

empfehle ich **Carbolsäure, Carbolsäuredesinfectionspulver, Chlorkalk, Eisenvitriol** ꝛc.

H. A. Scheidelwitz,
Drogen- und Farbenhandlung, 70. Geiststraße 70. vis-à-vis der Fleischergasse.

Gute Weizenkappen

à Ctr. 75 ₰, sind abzugeben **Böllberger Mühle.**

Mein garantirtreines Roggenbrod noch größer als bisher, ist täglich frisch zu haben bei
A. Keil, Schülershof 5,
W. Pfeiffer, Brunnenplatz 2,
W. Zachau, Albrechtstraße 20,
Fr. Ilsemann, Steinweg 28
und Marktstand jeden Markttag gegenüber der Marienbibliothek.

Carl Koch, Herrenstr. 1.

Hochfeine Tafelbutter.

Da ich mein Vieh seit längerer Zeit auf der Weide habe, bin ich jetzt im Stande recht feine **Gras-Tafelbutter** in bekanntem Quantum von jetzt ab für 7 ℳ 60 ₰ liefern zu können. **W. Haupt, Gutsbesitzer, Lappienen in Ostpr.**

Frische Bratheringe

offerire trotz der enorm gestiegenen Preise in Folge Abschlusses noch **per** Wallfah mit 80 Stück Inhalt **3 Mark 75 Pfg.**

Russische Sardinen Fuß 1 ℳ 80 ₰.
Anchovis per Faß 90 ₰.
Pommersche Fettbücklinge billigst.

B. Falcke,

6. Leipzigerstraße 6.

Hochfeinste Süßrahm-Butter versendet per Post in stets reinster und frischester Waare à ℳ 1,20 per Pfd. franco gegen Nachnahme **A. Schuster,** Molkerei-Anstalt, **Eislingen** (Württbg.).

Rhein- Weiß sig. Gewächs rein, kräftig à Ltr. 55 u. 70 Pfg. v. 25 Ltr. an u. Nachn. direct v. J. WALLAUER, Weinbergbes., Kreuznach.

Touristen-Spiritus,

das Wundwerden der Füße bei längeren Touren verhindernd, empfiehlt **Joh. Büdefeldt,** Leipzigerstr. 86.

Echter **Tokayer Sanitätswein** ist das wirksamste Stärkungsmittel für schwächl. Kinder, Frauen u. Reconvalescenten. Aerztlich empfohlen. Zu ½, ¼ und ⅛ Originalfl., à ℳ 2,50, 1,25 und 65 ₰ bei **Joh. Kratz,** Geiststr. 21.

Heute Mittwoch **hausschlachtene Wurst u. Suppe.** III. Vereinsstraße 10. **Fr. Coqui.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850624032/fragment/page=0005

Die im Bau befindliche Eisenbahnstrecke **Ballenstedt-Quedlinburg** mit den nachstehend aufgeführten Haltestellen bezw. Stationen wird am 1. Juli d. Js. zunächst für den Personen- und Gepäckverkehr, sowie für die Abfertigung von Hunden auf Hundebillets eröffnet werden. Nach und von der Haltestelle Rieder bleibt die Gepäckabfertigung bis auf Weiteres ausgeschlossen.

Mit dem gedachten Tage tritt auf der neuen Bahnstrecke folgender Fahrplan in Kraft:

ab	Quedlinburg	8^{12}	12^{36}	2^{56}	6^{52}	8^{32}
"	Suderode	8^{29}	12^{53}	3^{13}	7^{9}	8^{49}
"	Gernrode	8^{37}	1^{1}	3^{21}	7^{13}	8^{54}
"	Rieder	8^{43}	1^{7}	3^{27}	"	9^{0}
"	Schloß Ballenstedt	8^{54}	1^{18}	3^{38}	7^{25}	9^{11}
an	Ballenstedt Bahnhof	9^{0}	1^{24}	3^{44}	7^{30}	9^{17}
ab	Ballenstedt Bahnhof	5^{45}	9^{5}	1^{53}	4^{19}	7^{20}
"	Schloß Ballenstedt	5^{52}	9^{12}	2^{0}	4^{26}	7^{26}
"	Rieder	6^{3}	9^{23}	"	4^{37}	"
"	Gernrode	6^{10}	9^{30}	2^{14}	4^{44}	7^{42}
"	Suderode	6^{17}	9^{37}	2^{21}	4^{51}	7^{55}
an	Quedlinburg	6^{33}	9^{53}	2^{36}	5^{7}	8^{12}

Die Frühzüge werden auch zwischen Quedlinburg und Thale weitergeführt:
ab Quedlinburg 6^{51}, Neinstedt 7^{2}, in Thale 7^{15},
ab Thale 7^{35}, Neinstedt 7^{43}, in Quedlinburg 7^{51}.

Sämmtliche Züge führen 1.—3. Wagenklasse.

Die bezüglichen Tarifsätze für die Beförderung von Personen und Reisegepäck sind bei den betreffenden Expeditionen zu erfragen.

Magdeburg, im Juni 1885.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Aufruf!

Heute sind es 400 Jahre, daß **D. Johannes Buggenhagen, Pomeranus,** geboren wurde.

Er hat dem evangelischen Kirchenwesen in großen Städten — Braunschweig, Hamburg, Lübeck, Hildesheim — und in ganzen Ländern — Pommern und Dänemark — durch die von ihm verfaßten und in Wirksamkeit gesetzten Kirchenordnungen Gestalt und Bestand gegeben, ja man kann ihn den Organisator der evangelischen Kirche in fast ganz Niederdeutschland nennen, weil hier fast überall die von ihm entworfenen Ordnungen der Neugestaltung der Kirche zu Grunde gelegt wurden.

Wittenberg aber war und blieb ihm die Heimath, die er um keinen Preis verlassen wollte. Hier wirkte er als Pfarrer, General-Superintendent und Universitätslehrer sechsunddreißig Jahre lang in reichem Segen. Hier fühlte er sich glücklich in der Nähe Luthers und in der nie getrübten Freundschaft mit ihm. Hier ist er auch entschlafen und vor dem Altar der Pfarrkirche begraben.

Die Unterzeichneten sind am heutigen 400jährigen Gedächtnißtage seiner Geburt zusammengetreten, um ihm ein

Denkmal

zu setzen.

Zieren die ehernen Gestalten Luthers und Melanchthons den Marktplatz unserer Stadt, so soll Bugenhagens Denkmal auf dem Kirchplatze errichtet werden, angesichts des Hauses, darin er gelebt, und der Kirche, darin er als erster evangelischer Pfarrer gepredigt hat.

Wir bitten alle evangelischen Christen, welche die Segnungen der Reformation zum guten Theile auch Bugenhagen mit zu danken haben, um Geldbeiträge, damit wir unsern Plan in würdiger Weise zur Ausführung bringen können.

Wittenberg, am 24. Juni 1885.

Das Comité.

Dr. **Schild,** Bürgermeister, Vorsitzender. **Schleusner,** Diakonus, Schriftführer.
Gröting, Bankier und Stadtverordneten-Vorsteher, Kassirer.
Dr. **Cuno,** Justizrath. D. th. **Dorner,** 3. Director des Königl. Prediger-Seminars. **Else,** Schornsteinfeger-Meister und Stadtverordneter. **Eunike,** Major a. D. und Stadtrath. **Hause,** Rektor. **Herrosé,** Verlagsbuchhändler. **Holtzhausen,** Stadtrath a. D. Dr. **v. Koseritz,** Königl. Landrath. **Lauter,** Stadtverordneter. **Matthesius,** Apotheker und Stadtverordneten-Vorsteher-Stellvertreter. **J. Naumann,** Stadtrath. Professor Dr. **Reinicke,** 2. Direktor des Königl. Prediger-Seminars. D. th. **Rietschel,** Superintendent und 1. Director des Königl. Prediger-Seminars. **Rhode,** Gymnasial-Director. **Stein,** Königl. Musikdirector. Dr. **Schmieder,** Ober-Consistorialrath. Dr. **Wachs,** Geheimer Sanitätsrath. **Winkelmann,** Rentier. **Woppich,** Amtsgerichtsrath. **Zitzlaff,** Archidiakonus.

Der gerichtliche Ausverkauf

von Schuh- und **Stiefelwaaren wird fortgesetzt** im Laden **an der Glauchaischen Kirche Nr. 12.**

Es kommen zu herabgesetzten Preisen noch zum Verkauf: **Damen-Promenaden-Schuhe, Herrenstiefeln** und **Stiefeletten, Kinderschuhe,** sowie eine **Partie Damen-Lederstiefel-Obertheile.**

Die Ladeneinrichtung ist preiswerth zu verkaufen.

Bernh. Schmidt,
Verw. der **Carl Beyer**'schen Concursmasse.

Geschäfts-Veränderung.

Am heutigen Tage übernehme ich käuflich die bisher von Herrn **S. Dessen, alte Promenade 4b** hier betriebene **Cigarretten-Fabrik,** die ich unter der Firma:

Cigarrettenfabrik „Jalta"

nicht nur in bisheriger Weise, sondern bedeutend vergrößert weiterführen werde.

Mein Bestreben wird sein durch Lieferung wirklich guter und preiswerther Waaren meine geehrten Abnehmer zufrieden zu stellen.

Halle a/S., den 15. Juni 1885. **J. Leutner.**

Die bei der Inventur **zurückgesetzten Reste** von
Cigarretten,
Havanna- und Import-Cigarren
werden **25% unter Preis** abgegeben.

☞ **Patentirte — prämiirte** ☜

Jalousien mit **Kupferdrahtseil** und Ketten oder mit Gurten.
Roll-Läden auf Leinwd. m. durchzeg. Gurten od. Stahlplättchen, verstellbar.

Th. Kauffmann, Köln. Vertreter in **Halle: Joh. Schmidt,** Henriettenst. 7.

Zur Anfertigung aller Arten

Bleiverglasungen, sowie zur Annahme von Aufträgen auf **Glasmalerei-Imitation** (Muster vorräthig), welche jetzt sehr beliebt und durch Billigkeit und Farbenpracht die wirkliche Glasmalerei übertreffen, empfiehlt sich

Wilh. Billhardt, Glasermeister,
Halle a/S., Sophienstraße 24.
☞ **Große Auswahl in Butzenscheiben.** ☜

Bleiverglasung Ausstell. Halle 1881 m. d. höchsten Preise ausgezeichnet.

Unter dem Protektorate S. M. König Ludwig II. von Bayern.

Internationale Ausstellung von Arbeiten aus edlen Metallen und Legirungen
15. Juni bis 30. Septb. 1885.

NÜRNBERG

Veranstaltet vom Bayr. Gewerbemuseum.

Historische Abtheilung.
Betheiligung aus allen Erdtheilen.
Schöner Park. Gute Restauration.
Konzerte. Prachtvolle Beleuchtung.

Die „Staatsbürger-Zeitung"

empfiehlt sich allen denen als Organ, welche auf wirklich freisinnigem deutsch-nationalen Boden stehen und der Tendenz der wirthschaftlichen und socialen Entwickelung nach der neueren Gesetzgebung beistimmen. Die „Staatsbürger-Zeitung" hat seit ihrer Begründung vor mehr als 20 Jahren für Einführung des Staatsbahnwesens, der Börsensteuer, der Kranken-, der Unfall- und Invalidenversicherung gekämpft, und was hier erstrebt, ist theils verwirklicht, theils dem Ziele nahe. In der Judenfrage sieht sie keine religiöse, sondern eine nationale, das deutsche Wesen bedrohende. Die „Staatsbürger-Zeitung" erfreut sich der Zustimmung eines ausgedehnten Leserkreises; denn sie zählt zu den meist gelesenen Zeitungen Berlins.

Die „Staatsbürger-Zeitung" erscheint 6mal wöchentlich morgens mit mindestens zwei Bogen in großem Format; sie enthält täglich Leitartikel, die politischen Ereignisse in gedrängter, übersichtlicher Form; den Lokalereignissen, Gerichtsverhandlungen und Provinzialnachrichten wird eingehende Aufmerksamkeit gewidmet. Im Feuilleton spannende Romane der besten Schriftsteller. Die als Sonntagsbeilage erscheinende Novellen-Zeitung:

„Die Frauenwelt"

enthält auch Räthsel, Rösselsprünge, belehrende Aufgaben 2c.

Man abonnirt auf die „Staatsbürger-Zeitung" mit „Frauenwelt" zum Preise von 4 Mk. 50 Pf. pro Quartal bei allen Postanstalten des In- und Auslandes, sowie in Berlin zum Preise von 1 Mk. 50 Pf. pro Monat bei allen Zeitungs-Spediteurs und in der

Expedition, SW., Berlin, Lindenstraße 69.
☞ **Probenummern gratis.** ☜

Homöopath. Heil-Bureau

gr. Wallstr. 5, 1. Etage,
täglich geöffnet Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Die sichere Heilung jeder heilbaren Krankheit erfolgt ohne späteren Nachtheil für die Gesundheit, bei **niedrigsten Kosten,** nach streng homöopath. System. **Spec.: Magen- u. Nervenleiden, Hautausschläge, Syphilis und Frauenkrankheiten.** Heilung auch brieflich.

C. Schütze, pract. Homöopath.

Wilhelmsquelle Seesen a. H. **Harzer Sauerbrunnen,**

liefert ● täglich ● 50000 Liter ● kohlensaures Mineralwasser ● von solcher Güte und Reinheit, ● wie es höchst selten in der Natur vorkommt; wird von den bewährtesten ● Aerzten als ● diätetisches Getränk empfohlen und hat sich seiner ● **seltenen Reinheit,** ● **köstlichen Frische, ausserordentlich** ● **leichten Verdaulichkeit** und des ● **lieblichen Geschmacks** wegen als ● **Tafelgetränk ersten Ranges** ● weit und breit eingebürgert.

General-Depôt: H. A. Scheidelwitz, Halle a/S.

Kurhaus Luisenbad

Thal in Thüringen.

Der schönste und gesundeste klimatische Wald-Sommeraufenthaltsort Thüringens, inmitten eines Parkes, dicht am herrlichsten Buchen- und Fichtenwald gelegen. Preise billig. Prospecte gratis. **Dr. Krug's Wwe.**

Schlesischer Obersalzbrunnen (Oberbrunnen.)

Alkalische Quelle ersten Ranges; durch Temperaturverhältnisse und Gasreichthum besonders zur **Versendung** geeignet, bewährt bei Krankheiten des **Kehlkopfes,** der **Lungen** und des **Magens,** bei **Scrophulose, Nieren- u. Blasenleiden, Gicht u. Hämorrhoidalbeschwerden.** Versandt zu jeder Zeit.
Salzbrunn in Schlesien **Fürstliche Brunnen-Inspection.**

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versich.-Bestand am 1. Juni 1885: **65 270 Pers.** mit	**476 280 000**	**Mk.,**
Bankfonds . . . . ca.	**123 800 000**	"
Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn ca.	**159 300 000**	"
Neuer Zugang seit 1. Januar 1885	**14 187 700**	"

Vertreten wird die Bank
in Halle a/S. durch **L. Hildenhagen,**
" " " **W. G. Beyer,**
" Wettin " **Gustav Strasser** i. Fa. **H. G. Strasser.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt

große Märkerstraße 18, part.,

in der früheren Wohnung der Frau **Binneweiß,** und nicht mehr **Schmeerstraße 20.** Dies meinen werthen Kunden zur Nachricht.

Gust. Bauer,
Maler und Firmaschreiber.

Konkurrenz-Ausschreibungen
des
Halleschen Kunstgewerbe-Vereins.

1. **Collection einfacher und eleganter Halbfranzbände** für öffentliche und Privat-Bibliotheken passend. Konkurrenz-Gebiet: das deutsche Reich. Prämien 300 Mark.
2. **Entwurf zu einem herrschaftlichen Wohngebäude** mit Sandsteinfaçade im Renaissance-Styl für Herrn Kaufmann und Möbelfabrikanten **Rob. Bethmann** hier. Konkurrenz-Gebiet: Halle a/S. Prämien 500 Mark.
3. **Entwurf zu einem Preiskourant-Umschlag** für die Baumaterialien-Handlung der Herren **Ed. Liucke & Ströfer** hier. Konkurrenz-Gebiet nicht beschränkt. Prämien 150 Mark.
4. **Entwurf zu einer Sammelbüchse für das hiesige städt. Museum für Kunst und Kunstgewerbe.** Konkurrenz-Gebiet: Halle a/S. Prämien 25 Mark.
5. **Entwurf zu einer Sammelbüchse für die Hallesche Waisenstiftung.** Konkurrenz-Gebiet: Halle a/S. Prämie 25 Mark.
6. **Entwurf zu einem Damenschreibtisch** für Herrn Möbelfabrikanten **Chr. Schmidt.** Konkurrenz-Gebiet: Halle a/S. Prämien 50 Mark.

Wo in obigen Ausschreibungen Halle a/S. als Konkurrenzgebiet angegeben ist, können sich auch alle auswärtigen Mitglieder des Vereins betheiligen. Außer den oben angeführten Geldpreisen gelangen auch noch Ehrendiplome des Vereins zur Vertheilung.

Programme sind von dem Schatzmeister des Vereins, Herrn Maurer- und Zimmermeister Kuhnt, Steinweg 33, zu beziehen. Daselbst sind auch die fertigen Arbeiten in allen 6 Fällen bis zum 1. September d. Js. Mittags 12 Uhr einzureichen.

Halle a/S., den 20. Juni 1885. **Der Vorstand.**
Lohausen, Stadtbaurath.

Roll- und Möbeltransport wird gut und billig ausgeführt von **Müller & Co.**

Eau de Cologne- u. Parfumerie-Fabrik
Glockengasse 4711

von **Ferd. Mülhens, Köln a/Rh.**
Spezialität: parfümirte Glycerin-Seifen
in verschiedenen Gerüchen.
Rosen, Maiglöckchen, Lavendel etc.

Man fordere ausdrücklich **Glycerin-Seifen,** welche den Stempel obiger Fabrik **„4711"** tragen. — Dieselben haben den Vorzug, die Haut geschmeidig und weich zu machen und sind aus den reinsten Materialien hergestellt. Vorräthig in Riegeln und gepreßten Stücken in allen Drogen-, Parfumerie- und Friseur-Geschäften.

Die Kölnischen 4711
Fabrikate: Eau de Cologne, Rosenglycerinseifen etc. hält stets großes Lager und empfiehlt zu billigsten Preisen
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 95.

Bergmann's
Theerschwefelseife
beseitigt alle **Hautunreinigkeiten, Flechten, Finnen, Mitesser, Schorf,** Pickelchen. Niederl. bei **M. Waltsgott.**

Veilchen-Abfall-Seife
Rosen-Abfall-Seife
in vorzüglicher Qualität empf. à Packet (3 Stück) 40 ₰ **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstrasse, **Oscar Ballin,** Leipzigerstrasse, Apotheker **Kolbe,** Glauchaische Kirche, **Eduard Driebe,** gr. Ulrichstrasse.

„Lilienmilchseife"
beseitigt sofort alle **Sommersprossen,** erzeugt einen wunderbaren weissen Teint und ist von höchst angenehmem Wohlgeruch. Stück 50 ₰. Zu haben bei **M. Waltsgott, Oscar Ballin, O. Niedermann** u. **Ed. Driebe.**

Für 4 ℳ 50 ₰
versenden **franco** ein 10Pfd.-Packet feine Toiletteseife in gepreßten Stücken schön sortirt in Mandel-, Rosen-, Veilchen- und Glycerinseife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.
Th. Coellen & Co., Crefeld,
Seifen- und Parfümerienfabrik.

Der gesuchteste, bewährteste, wohlschmeckendste
Magenbitter ist der nur allein ächt von **Rich. Baumeyer** in **Glauchau** bereitete
Dr. Bergelts Magenbitter.
Vorräthig in Originalfl. à 2 ℳ, 100 und 60 ₰ und Reise- u. Jagdflaschen à 75 u. 40 ₰ in Halle a/S. bei **Julius Bethge, Albert Schlüter Nachf.** und **G. Ostwald,** Harz 17, Ecke der Geiststr.

Prima Grude-Coak,
beste Marke, empfiehlt 5 Ctr. für 3 ℳ frei Gelaß
Carl Eckler, Rathhausgasse 5.

Kümmelsamen,
gute Waare, kauft jeden Posten
Otto Bachmann, Schkeuditz,
Bahnhofstraße.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850624032/fragment/page=0006
DFG